

Dresden 1881.

Das Blatt ist täglich früh 7 Uhr am...

Die Redaktion ist in Dresden...

Abonnenten für das nächste Jahr...

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

26. Jahrgang.

Preis pro Quartal 3 Mark...

Abonnenten für das nächste Jahr...

Haasenstein & Vogler, Dresden

(Erste und älteste Annoncen-Expedition) Wilsdruffer-Strasse 39, I.

25 Briefbogen und 25 Couverts,

englisches Format, mit Monogrammen...

Original-Singer-Nähmaschinen

mit den vollkommensten Apparaten und Einrichtungen...

Nr. 265.

Abendtemperatur vom 21. Septbr. ...

Aussichten für den 22. September: Volkig, etwas kälter...

Donnerstag, 22. Septbr.

Abonnement.

Die geehrten auswärtigen Leser der Dresdner Nachrichten...

Expedition der „Dresdner Nachrichten“, Marienstraße 13.

Lebenswörter des Redacteurs für Politisches Dr. Emil Wierich in Dresden

Todtenbahre und Hochzeitszug, die sich im Alltagsleben der Menschen so oft begegnen...

Naturngemäß nimmt jedoch das augenblickliche Interesse der Tod des Präsidenten James Abraham Garfield in Anspruch...

Der Amerikaner — hat Oberster Arthur den Eid als Präsident der Republik geleistet...

Vergeben wir jedoch über den fremden Dingen nicht unsere heimischen Sorgen. Da rückt denn das Tabakmonopol immer bedrohlicher in den Vordergrund...

Neuetelegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 21. Septbr.

Berlin. Der interimistische Leiter des auswärtigen Amtes, Unterstaatssecretär Dr. Büch, hat gestern Abend an den hiesigen amerikanischen Geschäftsträger...

Berliner Börse. Heute herrichte wieder eine optimistische Auffassung der Dinge, die durch die Meldungen...

Locales und Sächsisches.

Die Gemein- und Hochwildjagden in Neudorf und Rauschwitz (Steinmarkt) zu denen sich S.M. der König Albert...

Der Oberbürgermeister Dr. Stäbel, der Reichstagskandidat der Konservativen...

Am 1. October d. J. feiert ein in hiesiger Stadt geborener und heute hier lebender Schriftsteller sein 50jähriges Jubiläum...

Es giebt bei uns noch manches alte Mütterchen, das sich vorerst befreuet, ehe es sich dem Eisenbahnwagen anvertraut...

Das aus der Goethezeit bekannte Gartenhaus der Familie Stein in Großschönbach...

Die demnächst auf der Straße zum Zämmchen beginnende neue Gleisverlegung für die Pferdebahn...

Der große vielbesprochene Bohnerath's-Proseß, in welchem eine große Anzahl Sozialisten verurteilt sind...

Am Restaurant zum „Dampfschiff“ in Blasewitz geht heute Abend der Schauspieler Adolf Röder...

8. Okt. zu tilgen. Am Freitag angekommen, war wieder finanzielles Geschäft bei dem Zirkel eingeleitet und es präparierte daher das gefällige Buch nochmals mit Erfolg. Während kurz darauf in Dresden bei einer anderen Produktion die Festnahme Hermanns erfolgte. Sowohl Hermann als seine beiden Complicen erschienen gestern, das in Mithäterschaft verübten Betrugs angeklagt, vor dem Schöffengericht und räumten ihre Missethat ohne Umschweife ein, um darauf zu je 3 Wochen Gefängnis verurtheilt zu werden. Am Montag, den 8. Sept. 9 Uhr wurde Verhandlung gegen den Agenten Gabel Heinrich Graf Hermann aus Dresden wegen Betrugs im unterzeichneten Geschäfts.

Wetterologische Beobachtungen
der deutschen Seewarte in Göttingen am 22. September um 8 Uhr Morgens.

Ort	Baromet.	Therm.	Wind	Wolken	Beob.	Zeit
Bremen	760	13	NW	leicht	halbbedeckt	11
Bremerhaven	759	12	N	leicht	bedeckt	11
Cuxhaven	759	12	N	leicht	bedeckt	11
Fl. Völsing	759	12	O	leicht	bedeckt	11
Hamburg	759	12	O	leicht	bedeckt	11
Kiel	759	12	O	leicht	bedeckt	11
Neubrandenburg	759	12	O	leicht	bedeckt	11
Potsdam	759	12	O	leicht	bedeckt	11
Regensburg	759	12	O	leicht	bedeckt	11
Stettin	759	12	O	leicht	bedeckt	11
Stralsund	759	12	O	leicht	bedeckt	11
Wismar	759	12	O	leicht	bedeckt	11

Wasserstand der Elbe und Moldau am 21. Septbr.
Bubenitz - 22, Prag - 16, Pardubitz + 21, Melnik + 12, Leitmeritz + 4, Dresden - 86.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der ehemalige Staatsminister Dr. Jaff hat in seiner Eigenschaft als Vorstand des Berliner Vereins für häusliche Gesundheitspflege ein Circular an alle deutschen und österreichischen Ferien-Colonien-Vereine gerichtet, in welchem er die selben zur Bezeichnung eines für Oktober oder November l. J. nach Berlin einubernehmenden Kongresses einladet. Denselben nämlich die über Deutschland, ja ganz Mittel-Europa zerstreuten humanitären Vereine erkrankter Art mit Genugthuung auf die in der kurzen Zeit ihres Bestehens erzielten Erfolge zurückblicken können, so sieht doch in Bezug auf die zweckmäßige Einrichtung der Ferien-Colonien noch immer viele wichtige Fragen offen, deren Beantwortung nur auf Grund praktischer Erfahrungen gegeben werden kann. Diesen Gedanken- und Erfahrungsaustausch soll nun der in Aussicht genommene Kongress ermöglichen.

Gegenständlich der goldenen Hochzeit des Geh. Rathes Karl Haie in Jena hat der Vertreter des Großherzogs, Geh. Reg. Rath Dr. Guent aus Weimar, die Heberreichung eines werthvollen Gedächtnisfolgende bemerkenswerthe Ansprache an den Jubilar gehalten: „Es ist ein löblicher Brauch im weimarischen Lande, daß die Jährten des Landes überall, wo ein in Ehren ergrautes Paar die goldene Jubel-Hochzeit feiert, mit Glückwünschen und Gaben an der Feuer Taal nehmen, bis zur entlegensten Bauernhütte herab. Aber eine besonders innige Theilnahme ist es, mit der heute die Gedanken unserer erlauchtesten Herrschaften bei dieser Feuer weilen. Denn mit freudigem Stolze blickt der erlauchteste Enkel der evangelischen Sturforten, der Herr Graf Ernst-Friedrich Graf zu Stolberg, auf die hochwürdige Jubilarin, als auf eine weiblich strahlende Leuchte evangelisch-theologischer Wissenschaft, als auf den Mann, der wie kaum ein Anderer in unseren Tagen durch Wort und Schrift und Beispiel für die evangelische Kirche gewirkt hat, als auf die Stütze und Stütze der Universität.“

Frankreich. Man schreibt aus Grenoble, 10. September 12 Uhr Nacht: „In einer Menagerie, die sich auf der Dacherstraße in unserer Stadt befindet, spielte sich in der Nacht eine Scene ab, wie sie gewöhnlich nicht gedacht werden kann. Die Löwenbändigerin Mlle. Assa trat in den Käfig, um zwei junge Löwen, die vor wenigen Stunden angelangt waren und deren Bestimmung ist, in einer Herde eines Pariser Theaters mitzuwirken, in ihren Heisfeld zu transportieren. Mit einem Saße sprang ein junger Löwe auf Mlle. Assa, seine Taten tief in ihre Brust eingegraben. Trotz des wilden Schmerzes verlor das fähne Mädchen nicht den Muth und fünf Minuten lang rangen Weib und Thier, Körper an Körper mit einander. Der Anblick des Mutes machte das Thier immer wilder; immer zorniger tänzte sein Krallen. Endlich öffnete man die Käfige der Löwen und Wölfe; diese stürzten herzu und der Löwe, von neuen Feinden umgeben, ließ einen Augenblick von seinem Opfer ab. Neue letzte Kraft zusammennehmend, entfiel die Wändigerin, während das zornige Thier mit seinen Zähnen einen heftigen Anlauf machte, das Blut vom Boden aufsteht. Alle Anwesenden waren um die Thunächste bestürzt, da ertönte plötzlich ein Schrei des Entsetzens — die Thier des Löwen war nicht geschossen, als die wilden Bestien haben durch die Lücken, bereit, in den Saal zu springen. Da stürzte ein junger Mann hinzu und warf das schwere Eisenstück ins's Schloss, durch die fähne Thier unmögliches Unglück verhütend. Der Zustand Mlle. Assa's ist fast hoffnungslos.“

Nach geringem Aufsehen erregt die Verordentlichung einer Leiche des Generals Galfier bezüglich der letzten Kavalerie-Mannöver, worin mit vollständiger Ehrenhaftigkeit erklärt wird, daß die französische Kavalerie noch Alles zu lernen hat, um freigeschäftig zu sein. — Einen prächtigen Eindruck machte ein Vortrag auf dem Neuland vor den Italiens. Es sprachte denselben ein Detachement Soldaten der Handwerker-Kompagnie unter Führung eines Sergeanten, die nach dem Vauver Bahnhof marschieren sollten. Einer der Soldaten machte seinen Kameraden den Vordruck, den allerdings weiten Weg nach dem Bahnhof zu Wagen fortzusetzen und trotz des entsetzlichen Verbotens des Führers setzten sich einige wenig in 6 Trossen und fuhren darin zum Bahnhof, während der Sergeant mit den ihm unterworfenen sechs Mann zu Fuß den Weg fortsetzte. Der „National“ veröffentlicht diesen Vorfall unter dem Titel: „La discipline sous M. Farre.“

Der „Telegraph“ bringt einen Brief aus Tunis, worin die grauenhafte Verwüsthung in der Militärverwaltung geschildert wird. Die Lebensmittel sind schlecht und schwer zu beschaffen, die Transportmittel zu gering, daß das Bataillon nur 12 Maulthiere zur Verfügung hat. Ueber den Gesundheitszustand meldet der Brief über die drei Bataillone, die in Ghabes liegen: „Mein Spital, kein anderer Arzt als ein junger Militärarzt, der keine Erfahrungen, nicht die nöthigen Hilfsmittel hat, so daß Typhus, Malaria, Cholera und Dysenterie, die herrschen, leider einen epidemischen Charakter annehmen. In drei Tagen haben diese drei Bataillone in Ghabes 45 Mann verloren; der zweite Kaff ist fast immer tödtlich.“

Italien. Das radikale Mailänder „Secolo“ hatte kürzlich seine Mittheilung darüber zu erkennen gegeben, daß ein italienischer Sozialdemokrat Namens Costero mit 5 anderen unabhangigweise in Lugano verhaftet worden sei. Bei einer in der Wohnung Costero's vorgenommenen Hausdurchsuchung hat man jedoch die schriftlichen Beweise gefunden, daß er und seine Mitverhafteten ein Attentat auf das Leben des Königs Humbert geplant und einen Helfershelfer, der ebenfalls nun festgenommen sei, bezogen hätten, den König von Italien zu ermorden. Auch das Luzerner „Patrienland“ erzählt, daß es sich um nichts weniger, als um ein Attentat auf den König von Italien handle, dem die Behörde von Lugano auf die Spur gekommen.

Rußland. Der „Morning Post“ werden aus Petersburg einige Details über die Verbannung des Großfürsten Nikolaus, ältesten Sohnes des Großfürsten Konstantin, der bekanntlich seiner Platte in Ungnade gerathen war, mitgetheilt. Demnach wurde derselbe von den kaiserlichen Räten als „nicht bei Sinnen“ und unzurechnungsfähig erklärt und nach Samara gebracht, wo er feierlich seine Tage bislebete. Als die Nachricht von des verbannten Kaisers Tod ihm zu Ohren kam, suchte er telegraphisch in Petersburg um die Erlaubnis nach, dem Leichenbegangnis seines Leibes beizutreten zu können. Der gegenwärtige Kaiser sendete verständig die Antwort auf diese telegraphische Anfrage in abnehmendem Sinne zurück, aus dem Grunde, daß die kaiserliche Familie durch den jungen Großfürsten entehrt worden sei. Mehrere Zeit darauf wurde der letztere im gewöhnlichen Lauf der Dinge zur Ablegung des Huldigungsoides aufgefordert. Er verweigerte dies indeß entschieden, auf das Uebrigste des Regiments hindeutend, von einem Wahnsinnigen

überhaupt die Ablegung irgend eines Eides zu verlangen. Dies war die Anubination zu weit getrieben und der junge Herzog Großfürst wurde daher bald darauf eines schönen Tages zur Verbannung in Samara gebracht und von da über Cronburg nach seinem neuen Verbannungsort Samarkand befördert. Seiner Frau, der Tochter eines Ge-Weichmeisters in Cronburg, wurde es gestattet, mit in seine neue Gefangenschaft zu reisen.

Türkei. Die verurtheilten Mörder des Sultans Abdul-Azis wurden nach der Nähe bei Mekka gelegenen Stadt Taif in die Verbannung geschickt, wo sie liegt unter der Aufsicht des Groß-Scheriffs Abdul Kutabib stehen. Wie nun die Wiener Blätter melden, beabsichtige gleich nach der Ankunft der Verbannten in Taif die Tochter des Groß-Scheriffs, welcher Widat Baicha, sowie auch die zwei Schwäger des Sultans von Konstantinopel her bekannt sind, denselben einen Besuch abzustatten und zugleich auch Wasche und andere Toilette-Gegenstände mitzubringen. Unterwegs jedoch, obgleich Taif von Mekka kaum drei Meilen entfernt ist, wurden die Reisenden und ihr Geolge von Räubern überfallen, die der Gesellschaft alle Habseligkeiten abnahmen. Nur mit Mühe gelang es der Tochter des Groß-Scheriffs, die sich den Räubern zu erkennen gab, sich und ihr Geolge vor einer Gefangennahme zu schutzen und nach Mekka zurückzukehren.

Griechenland. Als im Volo ist nunmehr so ziemlich ganz Theffalien in den Händen der Griechen. Unabsehblicher Jubel empfangt allerorten die einziehenden griechischen Bataillone, und selbst viele Türken stimmen in die Begrussung ein. Uebrigens waren die Befestigungen, welche die Türken bei all diesen Stosten durch gewaltige Erdwerke angelegt hatten, keineswegs verastlicher Natur. Besonders bei Demola hatten die Türken ein neues Pleura errichtet, dessen Eroberung leicht Tausende griechischer Krieger gekostet haben dürfte.

Serbien. Karf Milan hat einen neuen Orden, den „Serbischen Haus-Orden“ gegrundet. Die neue Dekoration besteht aus einer kreisformigen, mit der Kaiserkrone gezierter Medaille und hat mehrere Klassen. Damit ist ein dringendes Bedurfnis befriedigt worden.

Amerika. Ein hervorragendes Mitglied der irischen Revolutionarpartei soll, so heißt es, in dem Staate Illinois Colorado-Lufer sammelt, die, wie er sagt, für den Croort nach England bestimmt seien, wo sie losgelassen werden sollen, um englische Marktstelker zu verheren. Es ist in Folge dessen den Zollbehörden in den verschiedenen britischen Häfen Beachtung anzuwenden worden, um die Einschleppung des Waffens in England unmöglich zu verhindern.

Der Prasident Arthur ist am Dienstag Mittag in Elberon angekommen, wo sämtliche Mitglieder des Senats und General Grant sich eingefunden hatten. Die Heberführung der Leiche Garfield's nach Washington erfolgt am Mittwoch. Alle Journale geben der tiefen Trauer über den Tod Garfield's Ausdruck. Die judischen Journale erklaren, der gemeinliche Schmerz sei das Band, welches den Norden und den Süden endlich einigt.

Feuilleton.

Die Darstellung der „Magnetischen Kuren“ von Hochländer hatte das Neuhortler Hoftheater am Dienstag leidlich gefallt. Auch sprengte man dem übermüthig lahigen, leeren, wenn auch locker gearbeiteten Lustspiel wie früher Beifall. Aber zu stand wie einst kann es nicht gefallen, weil die Qualität der Vorfahrung wesentlich abgenommen hat. Es ist nichts albern, als wenn man grundsatzlich jeden Tadel oder anlagen will, der eine Theaterische Rolle fest nur zu freieren strebt. Wie die Herren v. d. Osten, Hoberstein, Nidelsen u. s. ist das offenbar genug. Diesmal trat Herr Nidelsen in die Reihe, aber nicht mit Glück. Die ausgearbeiteten Dienste, die dieser höchst gewandte Schauspieler von Bildung und Gelegnis leistet, reichen nicht in die Spare des von Rhaden. Einen verstockten Junggelehrten, einen lebhaften Krieger, einen den Hut in der Hand drehenden, völlig verlegenen Viehhaber — das spielt Herr Nidelsen freilich. Aber Rhaden ist theils ein Viehhaber von phantasievollem feurigen Empfinden, und nicht noch als das, ein überlegener fähner Mann von vornehmer Welt, der in Nimt und Mithren Abwechslung entwickelt, den unsterblichen Charakter des Magnetiseurs nicht durchweg mit demselben gewandten Nacheln abspielen darf. Verbecken wird Herr Nidelsen keine Rolle, dazu leistet er zu viel; aber diese bringt er nur notthufig, ohne zu interessieren und rein äußerlich zur Geltung. Auch Herr Jahn hat manden Minister in Wasche und Humor fertig hingestellt, als viele vorgefahrt, etwas laudable Geistes. Sogar fahlig charakteristisch, mit künstlerischem Ernst anstehend und durchfahnd, gab Herr Nidelsen dem Baron, wenn schon nicht übertrieben, daselbst gilt von der fomischen Verungung Herrn Jobers als Kammerdiener, von Anstein Gumband, Herrn Zellmer u. s. m. Im Ganzen ward etwas zu und sugend recitirt, nicht so recht lustig und joch. Eine aber übertrugte dies Ensemble leider überdruglich, voll reichender Laune, vornehm, nervös — das war Herr Ulrich. H.

Von unserem Dramatikerkritiker Herrn E. Bulz hört man endlich Kahleres. Er ist in Cassel und die Wirkung des Drammens betrieblid die Erste vorzunehmen. Es soll hohe Zeit gewesen sein, daß der Künstler sich in der Art entschieden, da außer seinem Kahleren sich die ersten Anfänge einer Hervorbringung zu zeigen begannen. Dagegen büßt Carlsson in radikal und wohl schon viele October dürfte Herr Bulz völlig widerfahndig sein.

Allgemein wird die Nachricht interessiert, daß der bisherige Vorstand des Mandener Hoftheaters, Herr Reichmann, der mit sehr lobendem Gehalt für die Wiener Hofoper engagirt ist, dort die Rolle des „Trihan“, die eigentlich seinem bisherigen Kollegen gebort, nun fern liegt (Sanon v. Carotolski) freilich die Theaterpartie, fingen wird. Herr Reichmann hat denselben Theatervorname wie unter Agl. Kammerfahnger E. Bulz, der, falls Trihan hier gegeben werden konne — was eben nicht der Fall ist — ebenfalls diese Partie zu fuhren vermöchte.

Aus Hamburg wird wieder von einer neuen Lenze-Entdeckung berichtet, die wieder auf Konto des Herrn Kollin zu legen ist. Der noch junge Mann heißt Vohel, ist Hamburger von Geburt, und er hat dieser Tage auf der Bühne Frobe ge-ungen. Die Anwesenden waren überdruglich von der Schönheit der Stimme und wird derselbe auf Kosten Kollin's ausgebildet. Es ist möglich, daß er noch im Laufe der Saison vor das Publikum treten wird“ schließt der „B. C.“ diese Notiz. Alle Wetter! Am 3. September entbedt, im Januar Danabauer zwif — unviele Zeit arbeitet wirklich mit Dampf.

Die Direction des Nationaltheaters in Berlin hat das von ihr angenommene neue Trauerspiel von Hugo Wehling „Marie Antoinette“ der Polizei einreichen müssen. Dasselbe ist von der Censur genehmigt worden und wird im Anfang October am National-Theater in Scene gehen. Direction wie Darsteller verwehren sich von dem in erscheinenden Szenen gezeigten Kosos der mehrwinkigen Konigin einen sensationellen Erfolg.

In Karlsruhe weilt man die milderolle und selten unangelegentlich Thatigkeit des Brologisten, von der man mit Unrecht annimmt, daß sich die Brologisten zu ihr drängen, besser wie legend wo anzuerkennen. In den großen Hofischen dortselbst fertigte Hofrath von Rutlis den Astrolog und erhielt jedoch den Titel Gezellen, wie sich das gehort.

Ueber Wagner's „Parsifal“, phonetisch als „Pahnenweilshaher“ bezeichnet, erzählt man Faherles. Der Traum der Partitur und der Aussage soll bei Schott in Mainz noch vor Weihnachten beendet werden. Unterdess sind von Wagner nicht nur die mitwirkenden Kunstler beauftragt (mehr mit Doppelbeziehung der Rollen), sondern auch die Brüder Brudner in Gøburg und Meißler in Nürnberg arbeiten bereits an den letzten Dekorationen und Malermeister Brand löst die Kunstler ab. Ueber die Malereien bringt die „B. Br.“ interessante Details, vor Allem aber auch über die Kostüm-Entwurfe, die Antonow, der seit Monaten in Baurrath weilt, sehr schön ausgefahrt habe. Einfachwurdig ist die Tracht der Grals-Ritter: lauges Unterwand von mattem, verblahem Roth; darüber ein graulich-blauer Mantel mit dem Bild einer Taube, des Symbols vom heiligen Gral; auf dem Kopfe ein Panzerhelm. Anforts, Ornamente haben dieselbe Kleidung; nur die dienenden Brüder sind etwas unterschieden, ihrem Rang schuld das Kittergewand. Parsifal (jüngstlich blond, ohne Bart) erscheint zunächst gleichfalls höchst einfach bedeckt in hell-braunem Gewand, leicht bedeckt, ohne Kappebedeckung, mit Freilock und Hogen; im dritten Akt kommt er von Kopf bis zu Fuß in schwarzer Muffung (Mittelpanzer) mit geschlossenen Hutten. Dunkel ist Konig gehalten: schwarzer Bart, dunkles Haar, brauner Mantel über gelbem Unterwand. Bild, das wart in Mundes Gradebung im ersten Akt: in tiefen Fahnen flattert ihr schwarzes Haar;

schwache schwarze Augen blitzen zuweilen aus dem sonst todesblassen und unmerklichen Gesicht von braun-rothlicher Farbe auf; Schlangenhaut, kaltsch und lang herabwallend, fuhren das hochgedrugte Gewand; die ganze Kleidung ist in den baherlichen Farben gehalten, die Ruhe hindert nicht die feine Grazie der Gestalt. Die Gestalt, dessen festerer Trost sich in ein betrieblidendes Lachen verwanbelt hat, von haher Schönheit, von jugendlichem, goldbraunem Vorderhaar lippig umwallt; die fauernde Haltung des ersten Aufzugs ist gewichen, hochauferichtet ist die majestatliche Gestalt; die Kleidung ist von höchstem Reichthum und blendender Pracht. Ueber einem fleischfarbenen Unterwand zeigt sich ein forartig durchfahnter, goldbraunroter Gas-Neberwurf; ein mit Perlen, Diamanten und bunten Steinen reichgezierter Beleg mindert sich fahlangensformig vom Hals bis zu den Füßen, mit breiter Borde überdas das Kleid am unteren Lande faumend. Neidige Verlengehange sind um den Hals geschlungen, ein strahlendes Diamanten-Diadem deckt den Kopf. So erscheint Konig inmitten der Blumenmadchen, sie alle überglahnd. Neupferst original ist die Tracht dieser letzten Entzug. Sie sind nach Kleidung und Schmacl selbst Blumen von menschlidher Große geworden und zwar meist wirklich existierende Blumen (theilweise aus fahdlicheren Zonen); nur selten hat der Maler seine Ausdrucks zu einer frei erfindenden Phantasieblume genommen. So trat uns eine Tulpe, eine Edelweisse, Geyonblahne, Ratterdie, Cyprian, Flosobluume, Cactusblume, Postionsblume, Rudbeckia u. dgl. m. entgegen, und zwar in doppelter Kocm. Zunächst erscheinen die Blumenmadchen, die in steigender Kocm mit fahchtig übergeporfem Gewande über die Rahne hahren, als einfache Blumerkelche, aus denen als Wahre gewissnermaßen das menschlidhe Haupt herausragt; je nach der Gestalt der einzelnen Blumen ist das Kleid an der Brust und wieder an den Knochen ausgesaet, entfalt, aufgeblahet oder knospenartig geschlossen. Spater, wenn die Madchen, reicher und geordneter geschmiedt, zum Verleerungswerte zu Parsifal zurückfahren, haben sie über dieses Unterwand Blumen- und Bluthengewinde als Gurt oder Gebange ungeworden, man als lebendige Blumen aus den Gebangen des Jaubergetzens gleichsam hervorwachsend. Die fahpige tropische Vegetation erfüllt den Garten. Kleidenblumen, alle mandere in der Große der Blumenmadchen, stehen in dichten Bahnen bestimmt. Auch hier lauter naturliche Blumen, meist Rosen, aber phantasievoll ausgefahrt, die bunte Farbendracht, ohne daß das Auge durch eine zu große Mangung beleidigt ward. All dieser fahmmende Glanz verliert, sobald Parsifal mit dem Recken des Konigs den genommnen Speer schwingt. Der Garten verliert und zerfallt in die freien Gassen, burre Enade tritt an seine Statt, die Blumenmadchen liegen als verwelkte Blumen tod am Boden. Wenn die Scenerie dieses Aktes die schönste fahmlidhe Pracht enthalten soll, so trägt die der fahigen Akte mehr einen friedschlich-fahdlichen Charakter. Schon der Wald vor dem See im Anfang des Drama's ist in diesem Sinne fahdirt, vollkommen fahdlichmasig maebel das Innere der Gralsburg an. Der Dom von Siena diente beim Entwurfe als Vorbild, doch sind die gothidischen Formen deselben in die entsprechenden romanidischen verwandelt. Gegenwartig sind eben diese Dekorationen in den Händen der Gebrüder Brudner, während Brandt die fahmlidhen Malchinerien vorbereitet, die den Ueberzug Parsifals und des alten Konigs aus dem Walde in die Gralsburg bei allmahlig fortschreitender Verwandlung der Scene ermöglichen.

Vermischtes.

Ueber die Ausstattung der Prinzessin Victoria von Baden, welche dem schwedischen Konigsliche die Hand reicht, schreibt man: „Unter den Kleidern erregt natürlich das Brautkleid die lebhafteste Aufmerksamkeit; es ist aus weisem Atlas gefertigt, mit Brillen-Spizzen verziert und mit Kransen von Marthen und Langenblahnen besetzt; die Taille ist ausgeschnitten, die Schleppe reicht den gleichen Schmacl auf wie das Kleid selbst. Der Brautstochter ist aus Brillen-Spizzen, mit Rosenzweigen, Antheilblahnen und dem Wahd: Schwedischen Allianc-Wappen verziert. Außer dem Brautkleide waren noch zwei Koben mit Goldschleppen vorhanden; das eine aus eisenfarbenen Atlas, mit Gold und bunter Seide gefahrt, hierzu eine rotbe Sammetkappe, mit weisem Atlas gefahrt und mit Gold und bunter Seide gefahrt; das andere (ein schwedisches Hofkleid) aus schwarzem Sammet mit langen hangenden Kermeln, mit weisem Atlas gefahrt und runderum mit herabfallender, gleiche Schleppe. Solchen die Brillenkleider: eines von weisem Atlas und Silberbrochirtem Tull, mit weisem Rosen geziert; eines von rosa Damast mit Silber; eines von hellblauen goldbrochirtem Atlas mit Tull und Goldschleppen und eines von fahdrosen Kasse mit rosa Tull, ebensolchen Handen und weisem Cigarettenblenden. So hoffe man den Dank mancher Feiertag zu verdienen für deren ist dieses ganze Kapitel von den Kleidern eigentlich nicht geschrieben, um wenigstens der spätere Theil davon, wenn ich die prächtigen Gewander fahmlidhe anfahre. Es sind: ein weisces Kleid von Noire und Atlas, mit Schmacl und Brillenkleider; ferner ein aus blau und weisem Damast mit weisem Schmaclgefahrt; dann ein Kleid aus lila und weisembrochirtem Atlas mit weisem Karabidkernebel und schlesisch eine Kobe aus hellgrau und goldbrochirtem Atlas mit rosa und goldbrochirtem Handen. Die nachfolgende Abtheilung besteht aus halblangen Gesellschaftskleidern mit hohen Taillen. Besondere Aufmerksamkeit erregt darunter das kirchlichgefahrt aus rosa Atlas und Seide, mit venetianidchen Spizzen besetzt, ferner das reizende Kostüm, in dem die Prinzessin ihren Einzug in Stockholm zu halten gedent und bei dessen Stoffen deshalb die schwedischen Landestoffen angewandt sind: es ist von blauem Sammet mit gelbem Atlasbesatz. Einen eigenartigen, sehr feinen Centrus macht ein Kleid aus gelblich-weisem Surrah mit ebensolcher Verzierung von spanidchen Handen; von prächtiger Farbenwirkung ist auch ein Kostüm, dessen Ros und Weis aus fahblauen Surrah mit weisem Spizzenbesatz gefahrt ist, während das reich verzierte Oberkleid aus dunklen brochirtem Sammet besteht. Es folgen jetzt eine Menge von Beisids und Strochens Toiletten, theils kurz mit ansehender keiner Schleppe, theils einfach lustig. Diese Kleider sind naturlichweise meist einzifarbig gefahrt. Diese Kleider sind naturlichweise meist einzifarbig gefahrt. Diese Kleider sind naturlichweise meist einzifarbig gefahrt.

Eine interessante Aufspartie. Am Strinthal (Schweiz) ist ein stompfer Wald von Berge gerahrt und hat auf einer Weite fast gemacht: die Bahne stehen völlig aufrecht, als ob sie auf ihrer Stelle gewachsen waren. Es entsteht nun die Frage, ob das Waldhad seinem frahheren Eigenthümer gehort oder dem Bienenbesitzer, der auf so unerwartete Weise in dieser Bahdigung gekommen ist.

Abends einetroffene Borien.

- Frankfurt a. M., 21. Septbr. Breme. Gucht 90.
- Frankfurt a. M., 21. Septbr. Breme. Gucht 90.
- Frankfurt a. M., 21. Septbr. Breme. Gucht 90.
- Frankfurt a. M., 21. Septbr. Breme. Gucht 90.
- Frankfurt a. M., 21. Septbr. Breme. Gucht 90.
- Frankfurt a. M., 21. Septbr. Breme. Gucht 90.
- Frankfurt a. M., 21. Septbr. Breme. Gucht 90.
- Frankfurt a. M., 21. Septbr. Breme. Gucht 90.
- Frankfurt a. M., 21. Septbr. Breme. Gucht 90.
- Frankfurt a. M., 21. Septbr. Breme. Gucht 90.

In den noch im Bau begriffenen, vollkommen frei gelegenen Häusern am Kurfürstenpl., mit reizender Aussicht auf die Albertbrücke, Elbe und Roschwiher Berge, sind Wohnungen in allen Preislagen zu vermieten und **Ostern 1882** zu beziehen.

Die Häuser erhalten solidesten Ausbau und werden die Wohnungen herrschaftlich und mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet.

Um etwaige Wünsche bezüglich der Einrichtungen noch berücksichtigen zu können, wollen sich geehrte Reflektanten gefälligst bald nach dem **Bureau Lindengasse 6b, parterre, bemühen.**

Gr. Brüderg. 12 in die 2. Etage sofort zu beziehen.

Porstingstr. 23 eine helle erste Etage für 200 M., eine Stube für 120 M. zu verm. Näh. dat.

In veranft. wird gemischt 1. Et. 3 Zimmern, Vorraum, Küche, b. Putzmaße, Fliegengitter eine kleinere Wohnzimm. u. n. l. d. 969 Invalidenth. dant.

Niederfeldig ist sofort zu vermieten eine große geräumige 1. Etage, Alles neu vorgerichtet, mit großartigen Garten, vollständig und in höchster Lage, ebenmäßig und in der Nähe der Wohnung, Stube, Kammer u. Vorraum. Alles Näheres ertheilt Herr Lehrer **Gröschel** im Schulhause oder auch beim Hausmann deselbst im Grundstück von L. H. Kaus.

Wohnung in einem ruhigen Stadttheile, erst ernt vom Hauptverkehr, 2 bis 3 möblirte Zimmer, wünschlich mit vollst. möblirter guter Ventilation, bei einer feinen Familie. **Adr. M. K. 3** in die Expedition dieses Blattes.

1 Herren-Schlafstelle ist zu vermieten in Analtentstraße 20/21

Streben. 7. in ein Parterre sofort oder per 1. Octbr. zu vermieten. Gartengrund.

Wohng. Zimmer, 10 Mark, zu beziehen Stallstr. 1, 4. links.

Wohnung. Eine hübsche freundl. Wohnung, Stube, Kammer u. Küche, 1 Zr., 1 Etde, von Dresden, 5 Min. von Domplatz u. Eisenbahnstation. Preis für den Preis von nur 21 Thlr. zu vermieten. **Adr. unter S. T. 28** Exp. d. Bl.

sehr schönes Logis ist sofort oder zum 1. October zu beziehen. Stube, Küche, 2 Kammer und Zubehör. Preis 45 Thlr. jährlich. **Adrian, Plauenstr. 11**, unweit Neudorf.

Unabhängige, billige Pension findet ein junger Mann **Dürerstraße 11, 3. Etage links.**

Pensionat für junge Mädchen, Schwerin in Mecklenburg, Johannesstraße 9.

Vollständiger Unterricht, sorgfältige Erziehung. Die fremden Sprachen werden gemeinschaftlich gelehrt. Die französische Sprache wird durch eine der Vorleserinnen gelehrt, welche Pariterin ist, die englische Sprache durch eine Engländerin. Der Musikunterricht ist in den Händen der ersten Sängerin Schwerins. Wegen der Besoldung wolle man sich an die deutsche Vorleserin **Frau Wartenburg** wenden. Näh. Auskunft ertheilt **Frau Wartenburg**, **Wienlandstraße 7.**

An Kindesstatt wird von einer geb. Familie eine Waife, gesund und wohlgebildet, 4-6 Jahre alt, strengste Disziplin, gegen einmalige angemessene Zahlung annehmen gesucht. **Adressen unter M. G. 266** an Herrn **Haasenstein und Vogler** in **Södeln** erbeten.

Eine Dame findet in schöner, gesunder Lage schöne Zimmer, die u. bill. Aufnahme, **Neudorfstr. 7, a. Plauenmühlwaldpark, Hebamme Schupp.**

Damen finden in biotr. Verb. freundl. u. bill. u. Frau **verm. Vogel, Hebamme, Marienstr. 13.**

Damen finden monatlich biotr. Aufnahme u. gew. Pflege bei Hebamme **Eckardt, Striesen b. Dresden, Straße F Nr. 11.**

Damen 1. Monate lang biotr. Aufenthalt bei Frau **Dantsch, Hebamme, Seestraße 3.**

Damen finden biotret. Aufnahme, anständ. schöne Wohnung bei der Hebamme **Clara Träber, Plauenstr. 32, an Plauenmühlwaldpark.**

Damen finden monatl. freundl. Aufenthalt, gute Pflege bei mäßigen Preisen. Hebamme **Deuse, Dresden, Köhlerhofg. 12.**

Brauerei-Verkauf. Am 18. October 1881 wird bei dem königlichen Amts-Gericht **Schtrigwalde** in Sachsen die **Brauerei zu Lautenwalde** öffentlich versteigert. Dieselbe, auf 22,200 Mark amtlich taxirt, besteht aus Wohnhaus, Brauhaus, Scheune, sämmtlich massiv, 17 Scheffel Feld und ist an der Einläufiger Bahn zwischen **den Babnhöfen Witten und Ober-Neudorf**, in je circa halbhündiger Entfernung von denselben, außerst günstig gelegen.

1 H. Haus bei Dresden, für jedes Geschäft passend, auch als Nebenb. geeignet, ist b. 1000 Thlr. Am. billig zu verkaufen. **Näh. Analtentstr. 23, links, l. Yaocn.**

Für Professionisten. Verhältnisse halber ist das sonnig und heugel. Gartengrundstück **Polsteraustraße** billig zu verkaufen. Selbiges ist massiv gebaut, hat Einfaßt, großen Hof mit Garten, Platten- und hübsche Keller und Bodenräume, auch zur Anfruchtungs geeignet. **Synoptisch** ist. Zur Anstaltung genügen 1000 Thlr. Agenten verb. **Adr. wolle man gen. unter B. 50** in die Exp. d. Bl. niederlegen.

W. 500 Thlr. Anzahlung ist ein kleines Anwesen bei Dresden mit Garten zu verkaufen. **Wobergasse 17, zweite Etage.**

Ein ruh. rentierender Gasthof, Mathosteller oder stoffes Restaurant, von zahlungs-fähigem Mann zu pachten gesucht. Offerten erbeten unter **J. F. 7-17** an **Haasenstein und Vogler** in **Chemnitz.**

1 Villa, 2500 Thlr. **Kadeberg, 8 Zimmern, Garten, verkauft Hübmann, Köhlerhofg.**

Guts-Verkauf. herrschaftl. b. Vignitz, 15 Min. Bahnst., 400 Mg., Weizenbod., 45 Acker, 5 Bl., 2c. 52,700, Anz. 11,000 Thlr. **Dr. W. R. 973** an **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

Dampf-Brauerei-Verkauf. Ich beabsichtige meine in einer Provinzialstadt schon gelegene Brauerei mit Mälzerei sofort oder später zu verkaufen. Preis 115,000 Mark. Anzahlung nach Uebereinkommen. Rest Gelder können längere Jahre stehen bleiben. Näh. **Jahnstraße 24, im Restaurant.**

Ein (aus bis 25,000) Thlr., mit gut. Ader, wird gegen ein II. Gartenhaus in vorzüglicher Lage Dresdens Verhältnisse halber gekauft. **Adressen unter T. P. Nr. 988**, **Invalidenth. Dresden** erbeten.

Ein in frequentester Lage, an Pferdebahn gelegenes **Restaurant** mit geräum. Gastzimmern, Garten, Asphalt-Regelbahn etc., habe wegen Uebnahme von Grundbesitz sofort für 3000 M. zu verkaufen. **S. Adolph Nagel, Auctionator, Dresden, Freibergerplatz 14.**

Ich beabsichtige meinen im Tacht und besten Zustande befindlichen **Steinbruch**

veränderungshalber unter günstigen Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. Derselbe ist verbunden mit Bahngleis, auch wird sämtlicher Transport im Bruche auf Schienen betrieben. Offerten unter **H. T. 59** an **Haasenstein, Vogler, Leipzig.**

Ein Haus mit Restauration, Branntweinschank u. Materialgeschäft, nachweislich sehr gutgehend, nahe bei Dresden gelegen, ist sofort zu verkaufen. Näh. **Witzschauer Hof, Schreierberg, b. S. Land, Dresden.**

Durch Uebnahme e. Restaurant. **Außer** Dresden ist ein **Barbier-gesch.** (sof. l. vert. **Dr. Baum, Mühlga.**

Eine Villa, bald beziehbar, für einen Arzt sich eignend, an des Köhlerhofg. Weidner Straße liegend, wird von einem Dresdner Arzt ohne Eigen-Einmischung zu kaufen gesucht. **Adressen Dr. N. N. Dresden, Postamt, Witzschauerstraße.**

Zu verkaufen ein Haus, 10 Fenster Front, mit Einfahrt und großem Garten, feinsten und luftreichen Lage der Johann-Verstadt; 12,000 M. Anzahlung, rest. wird eine gute Hypothek oder Villa mit in Zahlung genommen. Beste Kapitalanlage. Näheres bei Herrn **Lewin, Gülerstraße Nr. 2.**

1 Haus in Niesä mit großem Gemüsegarten, gut passend für einen Gärtner, ist billig zu verkaufen. Näheres durch **Haasenstein u. Vogler, (S. Steinbach) in Niesä.**

Fabrikations-Geschäft (Webwaren) in sächsischer Oberlausitz, mit Haus und sonstigem werthvollen Grundbesitz, anderweitiger Unternehmungen halber **zu verkaufen.**

Das Geschäft wird seit Jahren schwindehaft und mit bestem Erfolge betrieben. Uebnahme und rationaler Betrieb erfordert 25 bis 30 Tausend Mark. Das Unternehmen bietet einem jungen, intelligenten Manne durchaus sichere Erfolge. Offerten unter **W. C. 960** an die Herren **Haasenstein und Vogler, Dresden,** erbeten.

Eine Schmiede mit Handverföhrung, Preis für 2 in **Dobna** bei Dresden.

Ein ruh. rentierendes **Widw. Geschäft** mit Handwagen, 80-90 Viter Umsatz, ist sofort zu verk. **Adr. E. B. 19** in die Exp. d. Bl.

Ein in **Produktengeschäft,** verb. mit Destillation, trans- portfähig sofort zu verkaufen. **Kranke-Adressen Hauptpostlagernd N. 100.**

Ein gutgehendes Produktengeschäft, gute Lage, ist sofort billig zu verkaufen. Näh. große **Plauenstraße 24, par. rechts.**

Heiraths-Gesuch. Ein Herr von angenehmer, großer Natur, 39 J. alt, Besitzer eines schönen Grundstücks, wünscht, um baldigst zu heirathen, mit einer etwas vermögenden Jungfrau od. Witwe bekannt zu werden. Off. erbeten unter **T. B. 918** im **Invalidenth. Dresden.**

11 Bände Westermann's **Illustrirte Monatshefte** sind billig zu verkaufen **Leipzigstr. Nr. 166, zweite Etage.**

Böhmische Butter im Ganzen und Einzelnen billig bei **Johannes Dorschau, Dresden, Freibergerplatz 25.**

Zur die Herren **Kauher** empfehle:

Moderato 37, **Sumatra mit Felix,** **schneeweiß brennend und von hervorragend gutem Geschmack und Geruch,** **Stück 5 Pfennige,** **Mille 48 Mark,** **das ist ungeschmacklos, was in dieser Preisliste geboten werden kann.**

Richard Fischer, **Waisenhausstraße Nr. 17,** **Öde am Georgplatz,** **im Café français.**

Alle Sorten gute **troch. Waschseifen,** **Stärke, Soda, Stearin-Paraffinkerzen, Kaiser-Oel, Petroleum, Rüböl** etc. empfiehlt zu billigen Preisen

August Hath, **Baugerechtr. 21 (im Ballhaus),** **Streben bei Dresden: Alberts- platz 21.**

Bohr- **Maschinen** für Triebtrieb empf. in Drehtrieb, Konstruktionen im Preise von 98, 105 u. 125 Mark. **Robert Kaiser, Josephinenstr. 19.**

(Eingefandt) Großes **Musichen** erregen wiederum die glücklichen Erfolge, welche durch Anwendung des **Kampfer'schen Sichts Balsam's** erzielt wurden. Man hört täglich, daß dieses billige Hausmittel, der **Kampfer'sche Balsam**, in theuren Veden- und Schmuckstücken vorgezogen wird.

Heiraths-Gesuch. Ein i. Geschäftsmann sucht auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege ein Mädchen von Stadt oder Land als Lebensgefährtin. Derselbe muß häuslich erzogen und Liebe zum Geschäft haben. Etwas Vermögen erwünscht. Geehrte Damen werden gebeten, ihre Adr. unter **Vertrauen F. S.** lagernd Hauptpostamt Dresden-Alst. niederzulegen. Discretion Ehrenwärd.

Widw. Geschäft. Ein tauglichster und solider Räder wünscht eine Milch von 500-1000 Viter täglich nachweislich zu übernehmen. Gestalt. Offerten beliebe man unter **H. E. 46** an **Haasenstein u. Vogler** in **Leipzig** zu senden.

6000 Fuß elchene u. weißbuche. Stoffen u. Bretter, ganz trocken, sind billig zu verkaufen **Waggenstr. 12, 1. Tr. l.**

Rechts gefloppelte Spitzen in schwarz, weiß, grau, orme etc. **Schneider, Barben, Fachsen, Pilsen, Tschel** in diesen Mätern, färbten Caulliden u. großer Auswahl billigst. **Ergebnisreicher Spitzen-Verkauf** v. Cl. Schönfeld, Seitenpage 4 pt. (siehe im Topfsteintheater Weg.)

Stränder für **Blasen**, aus handigen Boden, gesucht. **Offerten zu Duabe & Co., Altmarkt 15, 1. Etage.**

Wein- und Obstpressen verkauft von 35 M. an, auch beforzt **Reparaturwa. Kausz,** **Zimmermeister, Niederlöfmitz.**

Gutes Wintermalz verkauft noch die Brauerei zu **Schönfeld bei Ritzsch.**

Eine größere Anzahl elegante **Ziichlampen** (Metall, neu), verschiedene Formen und Größen, mit Schutz gegen Explosionen, ist billig zu verkaufen. **Wiederverkäufer** werden außerordentlich gemacht. **Große Friedrichstraße 35, 1.**

1 alte Hobelbank wird zu kaufen gesucht für 5-6 M. **Adr. Herrn Min. Boble, Hauptstr. 7.**

Billard-Verkauf. Ein französisches sowie ein **Wendebillard**, zum deutsch u. franz. Spiel, mit allem Zubehör, sind billig zu verkaufen. Das Nähere **Hotel saffe 8, Restaurant.**

Ein altes **Invald**, **Violoncello,** **Aleiderjahrant**

28 M., Nachschrank 8 M., große Schwanne 9 M., 3. Verkauf **Verstr. 12, 2. 10-1, 3-5.**

3 **gebr. Halbheisen,** ein **gebr. 2** **gebr. Cabriolet** mit **Geckler** und ein **gebr. Zupianiges** engl. **Geckler** mit **schwarzen** **Geckler** empfiehlt **billig H. Weiner,** **Oberrömerstraße Nr. 3.**

Heiraths- **Gesuch.** Ein Herr von angenehmer, großer Natur, 39 J. alt, Besitzer eines schönen Grundstücks, wünscht, um baldigst zu heirathen, mit einer etwas vermögenden Jungfrau od. Witwe bekannt zu werden. Off. erbeten unter **T. B. 918** im **Invalidenth. Dresden.**

11 Bände Westermann's **Illustrirte Monatshefte** sind billig zu verkaufen **Leipzigstr. Nr. 166, zweite Etage.**

Böhmische Butter im Ganzen und Einzelnen billig bei **Johannes Dorschau, Dresden, Freibergerplatz 25.**

Zur die Herren **Kauher** empfehle:

Moderato 37, **Sumatra mit Felix,** **schneeweiß brennend und von hervorragend gutem Geschmack und Geruch,** **Stück 5 Pfennige,** **Mille 48 Mark,** **das ist ungeschmacklos, was in dieser Preisliste geboten werden kann.**

Richard Fischer, **Waisenhausstraße Nr. 17,** **Öde am Georgplatz,** **im Café français.**

Alle Sorten gute **troch. Waschseifen,** **Stärke, Soda, Stearin-Paraffinkerzen, Kaiser-Oel, Petroleum, Rüböl** etc. empfiehlt zu billigen Preisen

August Hath, **Baugerechtr. 21 (im Ballhaus),** **Streben bei Dresden: Alberts- platz 21.**

Bohr- **Maschinen** für Triebtrieb empf. in Drehtrieb, Konstruktionen im Preise von 98, 105 u. 125 Mark. **Robert Kaiser, Josephinenstr. 19.**

(Eingefandt) Großes **Musichen** erregen wiederum die glücklichen Erfolge, welche durch Anwendung des **Kampfer'schen Sichts Balsam's** erzielt wurden. Man hört täglich, daß dieses billige Hausmittel, der **Kampfer'sche Balsam**, in theuren Veden- und Schmuckstücken vorgezogen wird.

Heiraths-Gesuch. Ein i. Geschäftsmann sucht auf diesem nicht ungewöhnlichen Wege ein Mädchen von Stadt oder Land als Lebensgefährtin. Derselbe muß häuslich erzogen und Liebe zum Geschäft haben. Etwas Vermögen erwünscht. Geehrte Damen werden gebeten, ihre Adr. unter **Vertrauen F. S.** lagernd Hauptpostamt Dresden-Alst. niederzulegen. Discretion Ehrenwärd.

Widw. Geschäft. Ein tauglichster und solider Räder wünscht eine Milch von 500-1000 Viter täglich nachweislich zu übernehmen. Gestalt. Offerten beliebe man unter **H. E. 46** an **Haasenstein u. Vogler** in **Leipzig** zu senden.

6000 Fuß elchene u. weißbuche. Stoffen u. Bretter, ganz trocken, sind billig zu verkaufen **Waggenstr. 12, 1. Tr. l.**

Neuheit! **Victoria Satine** Neuheit!

Dieser neue Seidenstoff zu Regenschirmen ist das Beste was bisher in diesem Genre fabricirt wurde; die Seide, sehr weich und glänzend und ohne jede Appretur, ist in ganz geringen Masse mit etwas Wolle gemischt, wodurch die außerordentliche Haltbarkeit bedingt und das oft beklagte Brechen wie bei geringerer reiner Seide Waare vermieden wird. Für gutes Tragen und Dauerhaftigkeit nehme jede Garantie. Da ich mit dem Fabrikanten des

Victoria Satine

Stoff Lieferung grösserer Quantitäten abgeschlossen habe und den grössten Theil der Schirme jetzt selbst anfertige, bin ich in der Lage, Regenschirme (für Herren oder Damen) mit hochlegantem Stock mit

Mark 10

per Stück zu verkaufen.

Versandt nach ausserhalb per Nachnahme.

Carl H. Fischer, **7 Waisenhausstr. 7 (Palais Gutenberg).** Zum Beziehen alterer Regenschirme empfehle den **Victoria Satine** Stoff ganz besonders; der Preis eines Regenschirms ist je nach Grösse **Mark 6. 25. bis Mark 7. 50.**

Für die Herbstsaison

empfehle ich:

Damen-Lederstiefel mit **Stahmhöfen** oder **Lappelhöfen** in den feinsten Wiener **Art** und verschiedenen dauerhaften Lederarten **7. 25. 9. 30. u. 1. 10.**

Zeugstiefel mit **Stahmhöfen**, sehr elegant, **6. 0. 7. 25. u. 1. 10.** **Knochen-schuhe**, hoch beauf. **4. 25. u. 1. 10.** in **Leber**, in **Leber** und **4. 25. u. 1. 10.** in **Leber**, sehr dauerhaft **4. 25. u. 1. 10.**

Tanz-Schuhe

in schwarzem Leder oder Zeug, Goldbleder, weiß englisch Leder, Glasleder oder Atlas mit sehr eleganten **Schleifen** oder **Spannen** **3. 25. 4. 25. u. 1. 10.** **Hauschuhe** und **Pantoffel** in **Leber** **Leber**, **3. 25. u. 1. 10.** **Knöchelstiefel** und **Schuhe** in **Leber**, **3. 25. u. 1. 10.** in den billigsten Preisen.

Herren-Schaftstiefel und **Herren-Stiefel** in verschiedenen prächtigen Lederarten mit **Stahmhöfen** und **hohlenen** **Sohlen**, **Tanz- und Ballstiefel** und **Schuhe** in **Glasleder** und **Stahleder**, hoch elegant, in **Leber** und **weiser** **Leber** **billig**, **Hauschuhe**, **Pantoffel** in **Leber**, **3. 25. u. 1. 10.** von **1. 10. an**, **Kinderstiefel** und **Schuhe** von **1. 10. 50. 75. an**, **Knochenstiefel** von **6. 25. an**.

Geringe, auf Kosten der **Haltbarkeit** angefertigte **Qualitäten** finden in meinem Geschäft keine Aufnahme.

Wiener Schuhwaren-Fabrik

Julius Landsberg, **Schloßstraße, nur Eckladen der Neudorferstraße.** Bitte genau auf meine **Karten** und **Etiketten** zu achten.

Dr. Friedr. Longiel's

Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinsticht, ist seit Jahrhunderten als das ausgezeichnete **Wundheilungsmittel** bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorrichtung des **Erfinders** auf demselben Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er eine fast wunderbare Wirkung. Beistreich man ihn, Abends das **Wund** oder andere **Wunden** damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerklich **Schuppen** von der Haut, die dadurch **bleichend** **weiß** und **hart** wird.

Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit **Sommerbrösten**, **Milch** und alle anderen **Unreinheiten** der Haut. Preis eines **Anges** **3 M.** Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende **Opopomade** und **Senecio** **Lein** per **Stück** **1 M.**

Depot in Dresden bei **Paul Schwarzkose, Schloßstr. 9, Spaltholz & Bley, Witzschauerstr. 7, Ernst Bley, Rammstraße 21.**

!! Praktisch und neu!!

Mühlhäusener Imitations-Leinen. die dauerhaftesten Wäsch-Stoffe, blüthenweiß, vollständig ohne Appretur.

Für Ausstattungen: Herren-, Damen- und Kinderwäsch. Dauerhafter als das theuerste Bielefelder Leinen, 85 Cntr. Das Stück von 20 Mr. 10 M., im Einzelnen das Mr. 50 Pf.

Dresden. Special-Magazin für **Elsasser Waaren.** **7 Waisenhausstr. 7, Palais Gutenberg.**

Für jeden Haushalt

Küchen-Einrichtungen

mit Küchensmöbel

Gebr. Eberstein

Altmarkt 12.

Die Billardfabrik

von H. Freyboth,

Dresden.

Am See 30 u. 31.

empfehle ich Lager von eleganten französischen sowie **Wendebillards** zum **Deutsch- und Französisch-Spielen.** Gebrauchte **Billards**, **Lager** von **Züchern** und **Billard-Utensilien** zu den billigsten Preisen.

Bei größtmöglicher Feuerkraft und geringstem Petroleumverbrauch empfehle ich meine
absolut explosionssicheren
Vulkan-Brenner,

außerdem empfehle ich mein wirklich großes Lager von allen Arten Tisch- und Hängelampen, sowie Hand- und Wand-Lampen in neuesten Mustern und solidester Ausführung zu billigen Preisen.
 Genau den von der Konkurrenz empfohlenen

patentirt. hydraulischen Sicherheits-Verschluss

Liefere ich für die schon im Gebrauch befindlichen Petroleum-Brenner incl. Anlösen in einer Stunde für

40 Pfennige.

Vorjährige Muster in Tisch- und Hänge-Lampen verkauft um Fabrikpreise die

Lampen-Fabrik

Hermann Regner,

Königl. Sächs. Hof-Klempner,

39 Wilsdrufferstrasse 39.

Dr. med. Schütze
 ist zurückgekehrt.

Gründlicher Unterricht
 in Schnittzeichnen, Zeichneiden und Aufzeichnen jeder Minder- und Damen-Garderobe nach dem System der europ. Bekleidungs-Academie. Lehrbücher zur späteren Orientierung. Eintritt jederzeit.
 Auswärtigen auf Wunsch Wohnung.
L. Mähle, Johannesstraße 5, II.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Der Unterzeichnete beehrt sich einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er beabsichtigt, Anfang October d. J. in **Nagel's Hotel, Johannisstraße 1**, einen Unterrichts-Kursus bildender Tanzkunst für Damen und Herren zu eröffnen. Die besten Meistern sowohl, als auch die durch meine langjährige Thätigkeit als Lehrer der Tanzkunst gesammelten praktischen Erfahrungen beschäftigen mich zu der Hoffnung, auch hier allen an mich zu stellenden Anforderungen in jeder Weise zu entsprechen. Anmeldeungen zur Theilnahme erbitte ich mir vorläufig in genanntes Hotel, woselbst der Prospect incl. Zeichnen, welcher alles Nähere enthält, durch den Oberkellner zur gef. Entlastung auf Wunsch vorgelegt wird. Hochachtungsvoll zeichnet
Hermann Förster,
 Ballet-Strangeur, Lehrer der Tanzkunst und der ästhetischen Körperbildung.

Plissé

Kleider, Hosen, Jacken, Fächer, und Damentaschen bis 500 Wm. Breite und Rundpresserei verfertigt in außerordentlicher Schönheit das Nähmaschinen-Geschäft von **H. Bösch,** Neustadt, Oberstraße 21.
 Annahme-Stellen bei Herren **Schmorl,** Amalienstr. 11, **Kaifer,** Victoriastr. 1, **Kampert,** Mathystr. 1, **Wähle,** Königsbrüderplatz.
Nähmaschinen-Lager und Reparaturen.



Kristine größte Kiefer Speck-Pöcklinge à Stück 7 Pf., 3 Stück 20 Pf., 10 Stück 65 Pf., in kleinen von 15, 20 u. 30 Stück billiger, geräucherter Speck-Pöcklinge (von der Tafel Köchen) à 100 Pf., Stück 12 bis 20 Pf., neue marinierte Pfeffer-Delekatess-Brett-Körner (aus Barth a. d. Elbe) vor. 5 Milio-Dole (ca. 45 Stück) 5/4 Mark, Körner in Tomaten-Sauce, à Dole 140 Pf., neue russische Sardinen, Anchovis, Brats-Körner empfehle ich
d. Obige.

Zu herabgesetzten Preisen
 verkaufe ich
alle älteren Dessins
 meines großen
Tapeten-Lagers.
 Außerdem empfehle mein reichhaltig assortirtes Lager von gewöhnlichen und besseren
Tapeten
 in den neuesten geschmackvollsten Mustern zu den allerbilligsten Preisen.
Fenster-Rouleaux in allen Größen.
Rudolf Beyer,
 Johannes-Allee 7, neben Café König.

Unser Comptoir befindet sich von heute ab
Waisenhausstraße Nr. 27,
 Eingang im Hofe.
 Dresden, den 20. September 1881.
O. L. Kummer & Co.

Die
Allgemeine Rentenaussicht zu Stuttgart,
 Gegenseitigkeitsgesellschaft für Lebens-, Aussteuer- und Rentenversicherung, gegründet 1832, neu organisiert 1855, unter dem Schutze und der Aufsicht der Königl. Württembergischen Regierung stehend, schließt Verträge über alle Arten Lebens-, Pensions-, Leibrenten- und Aussteuerversicherungen unter den günstigsten Bedingungen ab und nimmt auch einmalige Rentenschulden auf unbestimmte Zeit und ohne Verbindlichkeit zu weiterer Prämienzahlung an.
 Billigste Prämien, Dividendengenuß schon nach dreijähriger Mitgliedschaft; Darlehen werden auf Wunsch gewährt.
 Die Bedingungen ersuchen bei genügender Deckungskapital nicht, selbst bei unterbrochenen oder ganz eingestellten Prämienzahlungen.
 Beste Rückvergütung der Renten- und Kapitalversicherungs-einlagen bei vorzeitigem eintretendem Tode.
 Prospekt, Kostenanschläge etc. sind unentgeltlich durch die Unterscheideten, sowie durch alle Agenturen zu beziehen.
 Die General-Agentur:
Alphons Heinrich Weber, Leipzig.
 Die Agenturen in Dresden:
Bassenge & Fritzsche, Bankgeschäft, Frauenstraße, Haupt-Agentur und Comptoirs-Abtheilung,
Richard Töpelmann, Voderstraße 28, Hauptagentur.

Submission.
 Die Lieferung von 67,000 Centnern Steinkohlen für die Kohlenverwaltungen der im westlichen Theile Sachsens gelegenen Garnitionen auf die Zeit vom 1. April 1882 bis 31. März 1883 soll
den 30. dieses Monats,
 Nachmittags 3 Uhr,
 im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Hierauf beschließen wollen die diesbezüglichen Bedingungen im Bureau der unterzeichneten Intendantur — Kriegsministeriumsgebäude, Neustadt, Augustenstraße Nr. 1, 2. Etage —, oder bei der Garnison-Verwaltung zu Zwickau vorher einsehen und ihre Ertheilung bis zu obgenanntem Termine versiegelt anher einzusenden.
 Dresden, am 15. September 1881.
Intendantur der Armee.
 Schurig.

Achtung! Guts-Verkauf. Achtung!

Ein schönes Bauergut von 50 Ad. mit unerschöpflichem Teichwasser, unmittelbar an der Stadtgrenze einer der größten, im stetigen Wachsthum begriffenen Stadt im Voigtl., das sich für Kapitalisten, Spekulanten, Bauunternehmer etc. vorzüglich eignet, da der größte Theil davon sofort als Bau-Areal zu verwenden, ist sofort billig unter den vorteilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Ein Tauschobjekt wird mit in Zahlung genommen. Gest. Offerten mit genauer Beschreibung des Tauschobjekts werden unter C. P. 201 post-laufend erbeten.

Oldenburger Milchvieh
 Donnerstag den 29. Septbr. d. J. steht ein großer Transport hochtragender Kühe u. Kalben in Krosna. Hotel zum „Sächsischen Hof“ zu jolten Preisen zum Verkauf.
A. Hedden, Seefeld (Oldenburg).

Gummi- und Fischblasen, Feine Goth. Winterwürst
 Tbd. 2-4 W., versendet brieflich ist billig abzugeben
R. Arrieleben, Wettinerstr. 13.
 große Plauenischestr. 19.

Zur haben Preis im Auftrage
Flügel
 C. Reichstein, Hofpianosfabrik, Berlin, gut erhalten, 1 Piano für 75 Thlr. unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram,
 Zwickstraße 21, 2. Et. rechts.

Delophone (Sternsprecher)
 nach neuestem System, einfach u. billig, für Haus, Comptoir, Fabriken und größere Entfernungen liefert Ingenieur **W. S. Uhlend,** Gohlis-Platz, Lindenstraße 13.

Vertreter gesucht!

Senden = Barrente
 in mannigfachen Qualitäten, von Meter 45 Pf. — Güte 25 Pf. an
Friedr. Paul Bernhardt
 in Dresden, Schreibergasse 2.

Vertige Strohhüte,
 Stück von 1 Mk. 60 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt,
 Dresden, Schreibergasse Nr. 2.

Zither - Unterricht
 ertheilt an Anfänger, sowie an Weitergeschrittene
Franziska von Grotjan,
 Altmarkt 5, 3. Etage.

A.ZOMACK DRESDEN

grosse Kirchgasse, Ecke grosse Frohngasse, empfiehlt täglich frische große Kiefer Speck-Pöcklinge in Paketen à 10, 20, 30, 40, 50 Stück, R. 4/10, in Paketen von 45-50 Stück R. 2/80 und im Einzelnen à Stück 7-10 Pf., 3 St. 20 Pf., neue Bratheringe, 1/2 Wall-fach R. 4/75, 1/2 Wallfach R. 2/75, neue Crownkultbr. Gerlinge in ganzen Tonnen und im Einzelnen zu billigen Tagespreisen.
D. O.

Basaltsteine
 für Goldschläger passend kauft
Carl Hänsler, Zwickauerstr. 19.

Trockenes Erden-Brenn- und Kuhlholz
 (Abfälle), Rechner 8 Mark, zu verkaufen in der Dufornenfabrik **Rallenstraße 1.**

Damm,
 spec. für Geschlechtskrankheiten (langwierige, veraltete, bisher erfolglos behandelte Fälle) und dicke Krankheiten der Frauen, Leipzig, große Meis-schergasse Nr. 21, Treppe C. 2. Auswärt. briefl. Pension f. Hausw.

Pariser Artikel
 habe in den bekannten Qualitäten stets großes Lager. Versandt brieflich gegen Voreinbarung oder Nach-nahme des Betrages.
A. H. Theising jr.,
 8 Marienstr. 8, Antonplatz 8.

Heiraths = Gesuch.
 Ein gut sitzender Kaufmann u. Speculant, mit einem Einkommen von jährlich 1200 Thaler u. einem Grundbesitz von 20,000 Thalern, wünscht die Bekanntschaft einer Dame, Jungfrau oder Wittve mit 1, 2 Kindern, wünschlich mit 6-10,000 Thalern von 30-40 Jahren zu machen, um ein gemüthliches Dasein zu gründen. Abt. unter P. K. 933 Invalidentank Dresden d. 28. d. M. erb.

Geichäftsleute
 finden sofort oder später in einer Provinzialstadt od. auf dem Lande ein Restaurant oder Gasthof zu pachten. Off. unter P. J. 932 „Invalidentank“ Dresden.

Heiraths = Gesuch.
 Ein höherer Beamter, 40 J. alt, ev., aus guter Familie, mit ansehnlichem Vermögen und ca. 10 bis 12,000 Mark jährlichem Einkommen, wünscht mit einer fein gebildeten Dame (Mädchen oder kinderlosen Wittve von 25-32 J.) von gutem Charakter, angenehmem Aussehen, aus guter Familie und mit entsprechendem Vermögen be-zugl. späterer Verehelichung conveniierenden Falls in Verbindung zu treten. Strenge Discretion ist Ehrensache. Hierauf reflectirende Damen werden gebeten, ihre Adressen unter Angabe ihrer Ver-hältnisse unter Chiffre L. M. 5612 an Herrn Rudolf Wesse in Dresden gelangen zu lassen.

1 hübsches Sopha
 ist zu verl. kleine Zigarren. 8, 3.

Majoran,
 diesjährige Ernte, liefert in Böden von 25 Kilo an, mit 55 u. 87 Pf. per 50 Kilo Kasse, worauf Auf-träge annimmt **G. Pieschke,** Dresden, Marienstraße 2.

Gute Getreide - Preßhefen-Fabrik (Wiener Methode)
 sucht für ihr vorzügliches Fabrikat geübtere
Abnehmer
 zu konstanten Bedingungen. Off. unter N. 976 an Rudolf Wesse, Berlin SW. erbeten.

Ein gutgeritt. Pferd,
 12-13 Jahre alt, zum Ziehen geeignet, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres durch Hofrath **Holla,** Garde-Reiter-Kaserne.

Vorzügl. Salz- u. Kochbutter,
 frisches Speisefett, in Kask, Kübel u. Pfund billige Tagespreise.
Albert Herrmann,
 gr. Bräuerstraße 11, blauer Laden.
Neuer Real-Caviar Bld. 3 Mk. u. 2 Pf. an, **Kellmeyer** 10 Bld. -Kaf. 3/4 Mk. geg. Nachn. f. Lebens-, Eternförde a. Dfster.

Früh geröstete Kaffee,
 8 la. Wiener Mischung à Bld. 120, 140, 160, 180 u. 200 Pf., nur rein und kräftig bei
Reinhold Jeremias, Sumboldstr. Ecke der Annenstr.

Bad = Utensilien
 werden zu kaufen gesucht. Offerten bel. man unter „Bäcker“ bis J. 29. d. M. Exped. d. Bl. niederzul.

Freiwillige Versteigerung.

Die dem Spar- und Vorschuss-Verein zu **Burkhardtswalde** gehörige
Maschinenfabrik zu Schlottwitz
 im Mägdlitzthal bei Dresden
 soll sammt den der Fabrikation dienenden Maschinen, Modellen und sonstigem Inventar
Freitag den 14. October a. c.
 an Ort und Stelle freiwillig versteigert werden. Interessenten können Näheres im Bureau des Unterezeichneten einsehen, welcher gleichzeitig schriftliche bindende Gebote bis zum 13. October entgegen nimmt.
Alfred Voigt, Dresden, Steinstraße 2, II.

Oldenburger Milchvieh.

Freitag und Sonnabend stelle ich einen großen Transport schöner Kühe und Kalben, sowie junger Bullen weiss- und schwarz, zum weichen Verkauf.
Seezer aus Oldenburg.
 Einen Transport von Kühen mit Kalbern, sowie hochtragend,
Glan-Race,
 stelle ich von Donnerstag den 22. d. M. ab in „Stadt Dresden“ am Bahnhof **Döbeln** zum freibändigen Verkauf.
Rudolph Pohlenz.

Land-Güter.

Areal: 42 Ader à 50,000 Mark,
 " 63 " " 65,000 "
 " 65 " " 110,000 "
 " 100 " " 84,000 "

bei Pirna, und ein dergleichen von 97 1/2 Ader bei Königstein, habe ich zum Verkauf event. auch Tausch im Auftrage.

A. Butziger,
 Dresden, Schulgasse 15, 1. Etage.

Kaffee-Röstmaschinen,

eigenes Fabrikat, mit schmelzdeckerne Feuer-platten empfiehlt in 7 Größen unter Garantie
Otto Graf,
 Reithahnstr. 32.

Silbhitze werden für 50 Pf. modernisiert oder garnirt, vor-jährige Güte für 20 Pf., garnirte von 1 Mk. an, bei **H. Vogel,** kleine Plauenischegasse 1 b., der Seilerstraße gegenüber.

Der Möbelverkauf Prager-straße 48, vtt., ist täglich von 8 Uhr Morg. bis 6 Uhr Abends geöffnet und findet man eine große Auswahl gebrauchter und neuer Möbel.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Apelle des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister
Bernhard Gottlöber.
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.
Th. Fiebigler.

Schillergarten
Blasewitz.
Heute Donnerstag, Militär-Concert
v. d. Kapelle des M. S. 1. (Veib-Gr.-Reg. Nr. 100)
unter Direction des Königl. Musikdirector Herrn
A. Ehrlich.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonn. Billets 5 Stück 1 Mk. 50 Pf. an der Kasse.

Seldringshäuser
Hente Donnerstag
Militär-Streich-Concert
Kapelle des M. S. Schützen-Reg. unter Leitung des Musikföhr. Hrn.
C. Werner.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonn. Billets 4 Stück 1 Mk. an der Kasse.

Tivol.
Heute Auftreten der berühmten
Original-Tiroler Sängergesellschaft
Hinterwaldner aus Innsbruck,
bestehend aus 4 Damen und 3 Herren.
Entree 25 Pf., 10 St. Abonnements-Billets 1,50. Außerdem von
Bassonpartouts haben bei 15 Pf. Kasabahlung freien Eintritt. An-
fang 8 Uhr. Abonnementsbillets sind zu haben bei Hrn. Anton
Beigt Philipp Nachfolger, Marienstraße 6, und im Cigarren-
geschäft von Helmrich im Zwölf.
H. M. Erwin Rauchfuss.

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz.
Heute Concert.
Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.
Entree 30 Pf. Kinder 10 Pf.
Abonnements-Billets 10 Stück 2 Mk. sind an der Kasse zu haben.
Hierbei freie Besichtigung alles Lebenswerthen. Tennen der
Wasserkünste. Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung des Gartens
und der Alpenfette (Alpenalpen). Abtunungsoll R. Donath.

Skating Rink.
No. 1. October
Täglich Concert.
Entree 30 Pf. Anfang 6 Uhr. Ab. 15 Pf.

Panopticum
Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Victoria Salon
Auftritten der deutsch-jüdischen Quettisten **Paula** und **Ludwig**
Tellheim, der Wiener Vortänzerin **Art. Juliette Lang**,
der Alkoholat **Brothers Wilson**, der Schilftrichblauer **Geistlich**,
Goodrich, der ameril. Vortänzerin u. Tänzer **Brothers**
Mellor, der englischen Sängerin **Miss Lilly Walton**,
der Soubrette **Art. Carina**, und des Charakter-Komikers **Herrn**
R. Stange.
Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr. **A. Thieme.**

Heute
zu Herbstes Anfang
grosses entreefreies
Extra-Concert
von der Kapelle des Herrn
Musikdirector
Rommel.
Anfang 6 Uhr.
Das Concert findet auch bei
ungünstigem Wetter statt und
bietet meine schönen, ge-
räumigen Lokalitäten an-
genehmsten Aufenthalt.
Gustav Lorenz.

Münchener
Schützenlist-Bräu,
à Glas 20 Pf. à Glas 20 Pf.
Weiterer Verkauf dieses köstlichen Stoffes im
Wiener Garten-Restaurant,
Neustadt, a. d. Augustusbrücke.
Münchener Saffwürstl von Carl Seelb, München. **G. Ganster.**

Mittwoch den 28. Sept., Abends 7 Uh'
in der h. Dreikönigskirche
zu Neustadt-Dresden
zum Besten des unter dem hohen Protek-
torate Ihrer Majestät der Königin Carola
stehenden Kinderbeschäftigungs-Vereines
zu Neu- und Antonstadt-Dresden
Grosses
geistliches Concert
mit Orchester
von
C. Aug. Fischer.
unter gütiger Mitwirkung von Miss **Flor. Walker**, Fräul.
M. Harzer, der Herren Professor **E. Rappoldt**, Königl.
Concertmeister, **F. Böckmann**, Königl. Kammermusikus,
Em. Höpner, Organist an der Frauenkirche.
Billets à 3 Mk., 1 1/2 Mk., 50 Pf., sind in der
Musikalienhandlung von **Adolph Brauer**, Hauptstrasse 2,
zu haben.

Ausstellung
von
Alph. de Neuville's Kolossalgemälde:
**„Der Kampf um den Kirchhof
von St. Privat“**
im Waldschlösschen-Stadt-Etablissement
1. Etage, Eingang Sophienstraße 1.
Täglich von 10-5 Uhr, Sonntag von 11-5 Uhr. Entree 50 Pf.

Schiller-Garten
Blasewitz.
Zum heutigen Concert empfehle ich folgende Biere: **Culmbacher, Böhmisch, Jellenseiter Lager, Münchener Schützenlöser, Berliner Weiße und Einfaches, Küche und Keller vorzüglich.**
Mit Hochachtung **Louis Köhler.**

Beyer's Restauration
kleine Plauenschestrasse 7.
empfehle vorzügliches Mittagstisch von 12-4 Uhr in 1/2 und
1/3 Portionen, befol. ff. **Pl. Vagereiter**, ff. **Sayrisch** aus
der Ersten Aktien-Bierbrauerei Culmbach, sowie ein vorzügliches
einfaches Bier.
Hochachtungsvoll **Luise verw. Beyer.**

Nagel's Hotel.
Meine zwei Gesellschafts-Säle
mit Instrument
empfehle gebirten Vereinen und Gesellschaften, selbige sind
noch für einige Tage zu veräthen.
Hochachtungsvoll **C. A. Körner.**

Ferd. Gerlach Nachf.,
Weinhandlung, Moritzstraße 22,
hält sich bei prompter und reeller Bedienung gewählter Beachtung
behens empfohlen. Große Auswahl von in- und ausländischen
Weinen! Gemüthlich eingerichtete Weinstube!

Fortbildung!
Ältere und jüngere Leute beiderlei Geschlechts, welche der
Fortbildung oder Nachhilfe bedürfen, können eintreten in Kurse für
Kin. einl. Buchführ., Kin. dep. Buchführ., gewerbl.
Buchführ., Schenkschreiben, Kin. Rechnen, Wechselkunde,
Kin. Korrespondenz, dtsh. Grammatik, Stilistik (Beispiel
jeder Gattung), Orthographie (nach allen Systemen), Englisch,
Französisch, Latein, Griechisch, Geschichte, Geographie,
Naturkunde, Ztenographie.

Jedermann kann sich an einem einzelnen oder mehreren
beliebigen der vorgenannten Fächer betheiligen.
Die Theilnahme kann, je nach Wunsch des Einzelnen, am
Tage, Abend oder Sonntags-Unterricht erfolgen.
Das einmalige Honorar beträgt für einen ganzen Viertel-
jahreskurs - ohne irgend welche Nachzahlung:
1) in den Klassen Mk. 15.-
2) in kleinen Airteln Mk. 20 bis . . . 25.-
3) in Solo-Vorlesungen 30.-
4) in den Klassen für Kinderbewerber 5.-
Bewiniate **Handels-Akademie**
und **Höhere Fortbildungsschule**
Seldrings-Strasse 23.

Adolph Hirsch,
Frauenstrasse Nr. 4.
empfehle sich zum An- und Verkauf von Königl. Sächs.
Staatsanleihen, Rente, Landrenten, Landes-
kulturrenten, Erbland, Pfandbriefen, preuss.
Consols, Deutscher Reichsanleihe etc. etc. Auf
1. October fällige Coupons werden ohne Abzug angenommen.
Für Dampfessel-Besitzer.
Die unterzeichnete Firma befaßt sich seit vielen Jahren ganz
speziell damit:
Dampfkessel-Einmauerungen u. Ummanerungen
für alle Sorten Brennmaterial durch eigene Kessel-Maurer nach
rationellem System und unter sorgfältiger Berücksichtigung aller
lokalen Verhältnisse auszuführen.
Der Prospekt, welcher gratis versandt wird, enthält alles Nähere,
insbesondere eine sehr große Anzahl Abbild., ein Verzeichnis aller
ausgeführten Anlagen, eine ausführliche Preisliste etc.
Seit 1871 wurden bereits mehr als 400 Einmauerungen aus-
geführt. Actige Leistungsfähigkeit 100-120 Anlagen jährlich.
Ernst Petzold jun., Chemnitz (Sachsen).
Spezial-Geschäft für Dampfessel-Einmauerungen.

Pariser Artikel halte in den bekannten Qualitäten
stets großes Lager und verleihe brieflich gegen Nachnahme
oder vorherige Einzahlung des Betrages.
H. Blumenstengel in
Schloßstraße 5, Ecke der großen Bräuerstraße.

Deutsche
Kunstgenossenschaft.
Die uns allen unvergeßlichen Festtage der Jubelfeier
der Deutschen Kunstgenossenschaft sind vorüber.
Wir erfüllen nicht nur eine angenehme Pflicht, son-
dern wir folgen dem Drange unseres Herzens, wenn wir
allen denen unseren tiefempfundenen Dank aussprechen,
welche uns bei der Gestaltung und Entwicklung dieses
Festes thätigen Beistand geleistet, sowie Allen, welche in
wahrhaft herzlicher und liebenswürdiger Weise ihre Theil-
nahme bezeugt haben; ist doch dadurch dem Feste eine
Bedeutung gegeben worden, die uns ebenso hoch erfreut
als ehrt.
Unser innigster Dank gebührt vor Allen dem Rathe
und den Bürgern der Residenzstadt Dresden, der Städte
Reichen und Pirna, soann aber auch allen Uferbewohnern
an der Elbe von Rathen bis hinab nach Reichen, welche
in einer alle Erwartungen weit überragenden Weise ihre
Theilnahme am Künstlerfeste zu erkennen gegeben haben.
Wie sollen wir Worte finden, in geeigneter Weise
den Gefühlen innigsten und wärmsten Dankes Ausdruck
zu verleihen! Wir müssen uns mit der Versicherung be-
gnügen, daß wir bei der Erinnerung an jenes Fest auch
stets mit dankerfülltem Herzen aller Deyer gedenken werden,
die durch ihre sympathischen Kundgebungen und ihre that-
kräftige Theilnahme bewiesen haben, wie lebendig in allen
Schichten der Bevölkerung das Interesse für Kunst und
Künstler ist.
Dresden, den 20. September 1881.
Der Hauptvorstand
der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft.
von Götz.

In Nr. 264 dieses Blattes wird durch Herrn Restaurateur
Stiebitz, große Schießgasse Nr. 9, die Behauptung ausgesprochen,
seinen schwer erkrankten Sohne sei durch eine 1 1/2 Jahre dauernde
ärztliche Behandlung, sowie durch mehrere Operationen seine Heile
gebracht worden. - Dem gegenüber stehen die beiden unterzeich-
neten Aerzte nicht an, sich unter Ausföhrung des Thatsachens als
Deutigen zu bekennen, welche den Sohn des Herrn **Stiebitz**
behandelt haben. Der bemerkenswerthe Knabe war an heftiger
Knochen-Eiterung des Halses, Schenkelbeines und Oberarmes, mit
Eiterung im Brust-, Arm- und Hüftgelenk, erkrankt. Wegen taubender
Schmerzen, Schlaflosigkeit und hohen Fiebers war derselbe in An-
fang schwer bettlägerig und in äußerster Lebensgefahr. Durch gründ-
liche Entleerung und Desinfektion der Eiterhöhlen an Fuß und
Schenkel, sowie durch zweckmäßige Lagerung des hilflosen Kindes
verschwand in wenigen Tagen Schmerzen und Fieber und wurden
Schlaf und Ernährung wieder möglich. Nach 4 resp. 6 Monaten
wurde durch Entfernung brandiger Knochenstücke aus Fuß und
Schenkel die Eiterung rauch und dauernd beseitigt und somit das
Kind und Knaben wieder beweglich gemacht. Dadurch wurde es
dem Knaben ermöglicht, sein Krankenlager, zunächst mit Krücken,
zu verlassen. Eine gleiche Operation am Oberarmel war von uns
verworfen worden, weil die Eiterung hier erst später auftrat, sehr
geringfügig war und von selbst vertichen zu wollen schien; ferner,
weil (noch unter unserer Behandlung) der Knabe mehr und mehr
gekräftigt wurde. Mit Rücksicht auf den schleppenden Verlauf der
Eiterung an dem nicht operierten Oberarmel wurde indessen eine
Operation auch dieses Theiles den Eltern schließlich vorgeschla-
gen. Gleichzeitg sollte der Knabe der deutschen Heilstätte in
Leipzig behufs täglicher Bäder und Aufenthalt in
reiner Luft übergeben werden. Ausdrücklich wurde der Vater von
uns darauf aufmerksam gemacht, daß eine Selbstheilung des
brandigen Knochenstillers am Oberarmel zwar möglich, aber nicht
wünschenswerth sei, weil das Hüftgelenk um so höher verheilt
werde, je länger man in dessen Nähe die Eiterung andauern lasse.
- Darauf hin wurde der Knabe unserer Klinik entzogen. Die
ärztliche Behandlung desselben dauerte demnach 1/2 Jahre (Januar
bis September 1880). Das Kind war dem Leben erhalten. Die
durch uns behandelten Gliedmaßen waren geheilt und beweglich.
Die volle Gehfähigkeit des im Großen und Ganzen geheilten Kin-
des war nur noch eine Frage der Zeit. Ein Jahr später ist die
Selbstheilung auch des Oberarmels angeblich zu Stande gekom-
men. Es mit Beweglichkeit der Mitle? Wir wissen es nicht, da
eine nachträgliche Untersuchung des Knaben uns verweigert wird!
Des Kindes wegen trennen wir uns über die glückliche, wenn auch
auswollkommene Heilung.

An dem Beweineten, dem Kranken gegenüber voll und ganz
unserer Pflicht gethan zu haben, würden wir zu der Mittheilung des
Herrn **Stiebitz**, wenn dieselbe mit Nennung unserer Namen
gegen uns allein gerichtet gewesen wäre, gedanklos haben, um so
lieber, als seiner Zeit Herr **Stiebitz** über die vollständige Ge-
nehung seines Kindes uns wiederholt keine fremde Anerkennung
ausgesprochen hat. Im Interesse des ärztlichen Standes aber, wel-
chem angehören wir stols sind, und welcher durch Verweigerung
unserer Namen keines des Herrn **Stiebitz** angegriffen ist, bitten
wir uns verpflichtet, die Darstellung des Herrn **Stiebitz**, soweit
sie die ärztliche Behandlung seines Sohnes betrifft, als eine that-
sächlich irrtümliche öffentlich zurückzuweisen.

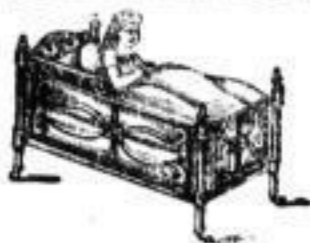
Dr. med. Rupprecht,
approbirter Arzt,
Chirurg und Operateur am Kinderhospital.
Dr. med. Bodo Vogt,
approbirter Arzt.

Cursus für Anfänger
im Pianofortespiel nach Friedrich Wieck's Methode, von
Alwin Wieck.
Aufnahme neuer Schüler u. Schülerinnen Lüttichaustr. 16. 1

Ehrlich's Musik-Institut
Dresden. **Clavier, Violine, Gesang, Blaseweite.**
Johannisstr. 10, II. **Clavier, Violine, Gesang, Blaseweite.**
Striesoner Strasse 3.
- Unterricht auch in den Wohnungen der Eltern. -
Prospecte zu haben in **F. Rör Hofmusikalienhandl., Gollers' Buchhandl., Seidel,**
Petersen's Buchhandl., Waisenhausstr. Anmelbungen werden schriftl. erbeten.

Sine neue eiserne Beistelle ist
billig zu verkaufen Tschden-
berg 1, Produktengeschäft.
Hauptredacteur: **Dr. Emil Bierer.** - Beisetzler: **Ludwig Hartmann,**
Berantw. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Preiszeit: Form 10-13
Nahm 5-7. Eigentümer u. Drucker: **Liesoh & Reichardt** in Dresden.

Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- und Fremdenblatt 12 Seiten.



India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9 und 1. Et.
 Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
 Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadunen-, Feder-Matratzen und Kissen. Positiv mottensichere
 India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen. - Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln,
 Kirschbaum, Schwarz und Eiche in feinsten Ausführungen.
Specialität: Ausstattungen, complete Wohnungs-Einrichtungen.
 Illustrirte Preis-Courante gratis und franco.



Aktionäre der
Nordh.-Erfurter Eisenbahn,
 welche sich nicht durch Herrn **Krumbruch** majorisieren lassen wollen, werden auf Nr. 75 der **Allgemeinen Börsen-Zeitung** für **Privat-Kapitalisten und Rentiers** aufmerksam gemacht.
 Die „Allgemeine Börsen-Zeitung“ enthält trotz ihres enorm billigen Preises von pr. Quartal M. 2 einen vollständigen Courszettel, correcte Verlosungsliste, viele sonstige Beilagen, und außerdem **gratis** die neueste Ausgabe des circa 30 Bände umfassenden Courszettels.
Commentars.
 welcher für Besitzer von Werthpapieren von grösster Wichtigkeit ist, da aus diesem alle auf die bezüglichen Papiere Einfluss habenden Verhältnisse ersichtlich sind, und u. A. die Angabe des Haupt-Geschäftszweiges der betreffenden Actien-Gesellschaften, des Domicil, Actien- und Reitercapital, Dividenden und Abschüsse, Gründungs- und Verlosungsdaten, Dividenden und Coursstand, Tag und Zeit der nächsten Generalversammlung, Namen der Directoren und Aufsichtsrathsmitglieder, Länge und Art der Bahnen etc. enthält.
 Die Redaction ertheilt unentgeltlich **Rath und Auskunft** in zuverlässigster und offener Weise, so dass jede Parteilichkeit oder Unwahrheit absolut unmöglich ist. Die Redaction übernimmt ferner die **Kontrolle** des Effecten-Bestandes ihrer Abonnenten, um diese von jedem Creditverlust, welches hierauf Einfluss haben könnte sofort event. per Telegramm zu benachrichtigen, sowie dieselben auch auf günstige Momente zum Ankauf von Actien aufmerksam zu machen. Die **Allgemeine Börsen-Zeitung** hat während ihres achtjährigen Bestehens genügende Beweise gegeben, dass dieselbe nur das **Interesse des kleinen Kapitals** betrifft und wegen der Verlässlichkeit etc. davon, doch dieselbe völlig **unabhängig** ist, was gerade bei einer Börsen-Zeitung von grösster Wichtigkeit, aber nur selten der Fall ist.
Abonnements werden von allen Postämtern entgegen genommen und **Neue Abonnenten** erhalten die bis Ende d. D. ersch. Nummern gratis.
Obige Nummer wird als **Probe-Nummer gratis** versandt durch die Expedition
Berlin SW., Beuth-Str. 18 21.
 (Anzeige-Gebühr, Laden 24.)

Geldäfts-Eröffnung.
Hermann Ahnert,
 Wilsdrufferstrasse 36, I. Etage,
 gegenüber Hotel de France,
 Eingang Hausflur.
Grosses Lager von Kleiderstoffen
 in nur soliden preiswerthen Qualitäten.
Streng reelle Bedienung.
Feste Preise.

Kenner und Liebhaber
 des wirklich edlen **Stondorfer Bitter** mache ich darauf ergehen aufmerksam, dass ich Herrn Reich, Technisch-Reductor, Dresden, **Stiftstraße 5**, die alleinige Vertretung für dort übergeben habe und halt derselbe stets Vorrath dieses berühmten Kräuter-Bitteres auf **Isch und Alsdorf**.
Günnersdorf bei **Hirschberg** in **Schl.**, früher in **Stondorf**.
 Hochachtungsvoll **W. Körner, Cigarrenfabrik.**

PATENT-MÖBELWAGEN E. GEUCKE & CO.
MÖBEL-TRANSPORT ohne Umladung.
E. GEUCKE & CO.
 MÜLLER BERG 11. MAL.
Billige Gelegenheiten: 23. Sept. 1 Wagen nach Freiberg, Chemnitz, Annaberg; 24. Sept. 1 Wagen nach Leipzig; 25. Sept. 1 Wagen von Berlin nach Leipzig; 26. Sept. 1 Wagen nach Coburg; 30. Sept. 1 Wagen von Erfurt; 2. Oct. 2 Wagen nach Weimar; 4. Oct. 1 Wagen von Chemnitz; 7. Oct. 1 Wagen von Hannover. Ladung auch auf Zwischenorten.

Total-Ausverkauf!!
 eines aus ca. 2000 Stück Waaren bestehenden Postens, den ich wegen Auflösung eines Geschäftes unter Vertheilung erstanden habe.
 Da **sämmliche enormen Waarenverräthe bis zum 15. October** wegen anderweitiger Abnahme vollständig abverkauft sein müssen, werden **sämmliche Sachen zu staunend billigen Preisen fortgegeben!!**

Kleiderstoffe.			
Herbst-Diagonal (schwarz)	25 Pf.	121 Bettuch Feinen	70 Pf.
Herbst-Grosgrain und Satin	30	Gute Hemden-Feinen	22
Herbst-Grosgrain carré	40	Pr. Pr. 64 Bettuch	25
Herbst-Beau extra	50	64 Zuleit	25
Herbst-Beau double	60	64 Hemdentuch	25
Herbst-Diagonal	70	64 Zuleit	25
Herbst-Beau Crap. 91 Breit	80	Jacken-Barchent weiss und col.	40

500 Stück Hemden-Barchent nur 25 Pfennige.
500 Stück 9 7 breiten Lama nur 60 Pfennige.
300 Stück 9 4 breiten Lama double nur 95 Pfennige.
1000 Stück Filzröcke, nur haltbare gute Pr. Lämmer, nur 4 Mk., rechter Preis 6-8 Mk.
 10 1/2, 12 1/2, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722, 1724, 1726, 1728, 1730, 1732, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 1746, 1748, 1750, 1752, 1754, 1756, 1758, 1760, 1762, 1764, 1766, 1768, 1770, 1772, 1774, 1776, 1778, 1780, 1782, 1784, 1786, 1788, 1790, 1792, 1794, 1796, 1798, 1800, 1802, 1804, 1806, 1808, 1810, 1812, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830, 1832, 1834, 1836, 1838, 1840, 1842, 1844, 1846, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022, 2024, 2026, 2028, 2030, 2032, 2034, 2036, 2038, 2040, 2042, 2044, 2046, 2048, 2050, 2052, 2054, 2056, 2058, 2060, 2062, 2064, 2066, 2068, 2070, 2072, 2074, 2076, 2078, 2080, 2082, 2084, 2086, 2088, 2090, 2092, 2094, 2096, 2098, 2100, 2102, 2104, 2106, 2108, 2110, 2112, 2114, 2116, 2118, 2120, 2122, 2124, 2126, 2128, 2130, 2132, 2134, 2136, 2138, 2140, 2142, 2144, 2146, 2148, 2150, 2152, 2154, 2156, 2158, 2160, 2162, 2164, 2166, 2168, 2170, 2172, 2174, 2176, 2178, 2180, 2182, 2184, 2186, 2188, 2190, 2192, 2194, 2196, 2198, 2200, 2202, 2204, 2206, 2208, 2210, 2212, 2214, 2216, 2218, 2220, 2222, 2224, 2226, 2228, 2230, 2232, 2234, 2236, 2238, 2240, 2242, 2244, 2246, 2248, 2250, 2252, 2254, 2256, 2258, 2260, 2262, 2264, 2266, 2268, 2270, 2272, 2274, 2276, 2278, 2280, 2282, 2284, 2286, 2288, 2290, 2292, 2294, 2296, 2298, 2300, 2302, 2304, 2306, 2308, 2310, 2312, 2314, 2316, 2318, 2320, 2322, 2324, 2326, 2328, 2330, 2332, 2334, 2336, 2338, 2340, 2342, 2344, 2346, 2348, 2350, 2352, 2354, 2356, 2358, 2360, 2362, 2364, 2366, 2368, 2370, 2372, 2374, 2376, 2378, 2380, 2382, 2384, 2386, 2388, 2390, 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2412, 2414, 2416, 2418, 2420, 2422, 2424, 2426, 2428, 2430, 2432, 2434, 2436, 2438, 2440, 2442, 2444, 2446, 2448, 2450, 2452, 2454, 2456, 2458, 2460, 2462, 2464, 2466, 2468, 2470, 2472, 2474, 2476, 2478, 2480, 2482, 2484, 2486, 2488, 2490, 2492, 2494, 2496, 2498, 2500, 2502, 2504, 2506, 2508, 2510, 2512, 2514, 2516, 2518, 2520, 2522, 2524, 2526, 2528, 2530, 2532, 2534, 2536, 2538, 2540, 2542, 2544, 2546, 2548, 2550, 2552, 2554, 2556, 2558, 2560, 2562, 2564, 2566, 2568, 2570, 2572, 2574, 2576, 2578, 2580, 2582, 2584, 2586, 2588, 2590, 2592, 2594, 2596, 2598, 2600, 2602, 2604, 2606, 2608, 2610, 2612, 2614, 2616, 2618, 2620, 2622, 2624, 2626, 2628, 2630, 2632, 2634, 2636, 2638, 2640, 2642, 2644, 2646, 2648, 2650, 2652, 2654, 2656, 2658, 2660, 2662, 2664, 2666, 2668, 2670, 2672, 2674, 2676, 2678, 2680, 2682, 2684, 2686, 2688, 2690, 2692, 2694, 2696, 2698, 2700, 2702, 2704, 2706, 2708, 2710, 2712, 2714, 2716, 2718, 2720, 2722, 2724, 2726, 2728, 2730, 2732, 2734, 2736, 2738, 2740, 2742, 2744, 2746, 2748, 2750, 2752, 2754, 2756, 2758, 2760, 2762, 2764, 2766, 2768, 2770, 2772, 2774, 2776, 2778, 2780, 2782, 2784, 2786, 2788, 2790, 2792, 2794, 2796, 2798, 2800, 2802, 2804, 2806, 2808, 2810, 2812, 2814, 2816, 2818, 2820, 2822, 2824, 2826, 2828, 2830, 2832, 2834, 2836, 2838, 2840, 2842, 2844, 2846, 2848, 2850, 2852, 2854, 2856, 2858, 2860, 2862, 2864, 2866, 2868, 2870, 2872, 2874, 2876, 2878, 2880, 2882, 2884, 2886, 2888, 2890, 2892, 2894, 2896, 2898, 2900, 2902, 2904, 2906, 2908, 2910, 2912, 2914, 2916, 2918, 2920, 2922, 2924, 2926, 2928, 2930, 2932, 2934, 2936, 2938, 2940, 2942, 2944, 2946, 2948, 2950, 2952, 2954, 2956, 2958, 2960, 2962, 2964, 2966, 2968, 2970, 2972, 2974, 2976, 2978, 2980, 2982, 2984, 2986, 2988, 2990, 2992, 2994, 2996, 2998, 3000, 3002, 3004, 3006, 3008, 3010, 3012, 3014, 3016, 3018, 3020, 3022, 3024, 3026, 3028, 3030, 3032, 3034, 3036, 3038, 3040, 3042, 3044, 3046, 3048, 3050, 3052, 3054, 3056, 3058, 3060, 3062, 3064, 3066, 3068, 3070, 3072, 3074, 3076, 3078, 3080, 3082, 3084, 3086, 3088, 3090, 3092, 3094, 3096, 3098, 3100, 3102, 3104, 3106, 3108, 3110, 3112, 3114, 3116, 3118, 3120, 3122, 3124, 3126, 3128, 3130, 3132, 3134, 3136, 3138, 3140, 3142, 3144, 3146, 3148, 3150, 3152, 3154, 3156, 3158, 3160, 3162, 3164, 3166, 3168, 3170, 3172, 3174, 3176, 3178, 3180, 3182, 3184, 3186, 3188, 3190, 3192, 3194, 3196, 3198, 3200, 3202, 3204, 3206, 3208, 3210, 3212, 3214, 3216, 3218, 3220, 3222, 3224, 3226, 3228, 3230, 3232, 3234, 3236, 3238, 3240, 3242, 3244, 3246, 3248, 3250, 3252, 3254, 3256, 3258, 3260, 3262, 3264, 3266, 3268, 3270, 3272, 3274, 3276, 3278, 3280, 3282, 3284, 3286, 3288, 3290, 3292, 3294, 3296, 3298, 3300, 3302, 3304, 3306, 3308, 3310, 3312, 3314, 3316, 3318, 3320, 3322, 3324, 3326, 3328, 3330, 3332, 3334, 3336, 3338, 3340, 3342, 3344, 3346, 3348, 3350, 3352, 3354, 3356, 3358, 3360, 3362, 3364, 3366, 3368, 3370, 3372, 3374, 3376, 3378, 3380, 3382, 3384, 3386, 3388, 3390, 3392, 3394, 3396, 3398, 3400, 3402, 3404, 3406, 3408, 3410, 3412, 3414, 3416, 3418, 3420, 3422, 3424, 3426, 3428, 3430, 3432, 3434, 3436, 3438, 3440, 3442, 3444, 3446, 3448, 3450, 3452, 3454, 3456, 3458, 3460, 3462, 3464, 3466, 3468, 3470, 3472, 3474, 3476, 3478, 3480, 3482, 3484, 3486, 3488, 3490, 3492, 3494, 3496, 3498, 3500, 3502, 3504, 3506, 3508, 3510, 3512, 3514, 3516, 3518, 3520, 3522, 3524, 3526, 3528, 3530, 3532, 3534, 3536, 3538,

Landwirthschaftliche Winterschule zu Freiberg.

Der nächste Unterrichtscurfus beginnt Dienstag den 18. October d. J. Nähere Auskunft über die Anstalt ertheilt der Unterzeichnete, bei welchem auch die Anmeldungen möglichst bald zu bewirken sind.

Freiberg, im August 1881. H. Mänzer, Director.

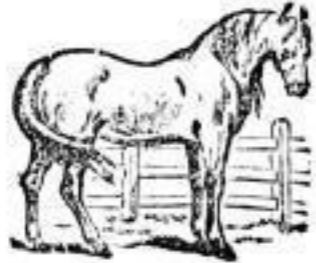
An der landwirthschaftlichen Schule, sowie auch an der Obst- und Gartenbauschule zu Bautzen beginnen am 18. October d. J. neue Kurse. Nähere Auskunft ertheilt der Director F. W. Bräuner.

Max Wunder, Dr. D. S., amerikan. Zahnarzt, hat seine Sprechstunden wieder aufgenommen.

Haller Ausstellungs-Loose.
Hauptgewinne im Werthe von
M. 15,000, 10,000, 5,000, 3,000, 2,000, 1,000
u. s. w.
Loose à Stück 1 M. sind bei den besten Agenturen, sowie durch Unterscheideten zu beziehen.
A. Molling, Generaldebit, Halle a. d. S.

Allen an **Hemorrhoiden, Gicht, Nervenschwäche** und **Vämung, Bleichsucht, Hautausschlägen** etc. Leidenden ist dringend der von mir seit 15 Jahren erprobte
Baunscheidtismus
zu empfehlen.
C. Hengstler, practischer Baunscheidtist, Dresden, Altmarkt 8. 3. Mit briefl. Bestellung komme ins Haus.

S. H. Samter & Co's
elegante
Herbst-Anzüge
aus feinen engl. Nouveauté-Cheviots in Mod- oder Jacket-Anzügen von 30-45 M., hochfein 48-54 M.
Herbst-Paletots
aus feinen Diagonal- oder Cheviot-Stoffen von 20-30 M., hochfein 36-42 M. Ferner
„Island-Paletots“,
neue Herbst- und Winter-Tracht, empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen
S. H. Samter & Co.,
Stablfement ersten Ranges für hochfeine Herren- und Damen-Garderobe.
Galeriestrasse, Ecke Frauenstr.,
schrägüber Herrn J. H. Meyer jun.

Nächsten Sonntag den 21. bis Montag den 26. September wird ein großer Transport Futters, sowie Ardenner Arbeitspferde, schwarze und leuchtende Sälgen in Dresden, Friedlandstr., im hiesigen Hotel, zu soliden Preisen zum Verkauf.
W. Helze jun., Nossen.

Bekanntmachung.
Die Gemeinde Falkenhain mit Pleischwitz beabsichtigt eine Strasse von Pleischwitz nach dem Müglitzthal, ca. 1,55 Meter lang, zu bauen. Der Bau derselben soll
den 26. September d. J.,
vormittags 10 Uhr,
in der Gastwirthschaft zu Falkenhain an den Windel- forenden, mit Anwesen der Viehtanten, beschlossen werden.
Falkenhain, den 20. September 1881.
Der Gemeinde-Vorstand.

Verbesserte Trieurs,
sowie
Sortirmaschinen für Getreide jeder Art
Trieur- Cylinder
für
Möhlen
und
Brauereien
1881
fünf Mal
prämiirt



fertigen als Spezialität
Schneider & Werner.
Dresden, Falkenstrasse 1-3.
Arbeit und Preise solid. Prospekte franco.

Die älteste Dresdner Billardfabrik,
Zwischenstrasse 27, Ecke des Jesuitischen Weges, an
Plautscher Beckenbahn, empfiehlt zu demnächst beginnender Saison ihre
gerade konstruirten Billards in großer Auswahl, groß
Luzen-Pager, beste Billardtische, sowie alle zu Billards gehörigen
Gegenstände, und Reparaturen zu soliden Preisen.
Hochachtungsvoll **B. Heber.**

Bett, Sopha und Schlaf-Sopha, Patent von Otto Schubert,

Schiferstr. Nr. 11.
Diese kleinen Sophas, 1 Mtr. 30 Ctm. lang, lassen sich mit Leichtigkeit in ein großes Bett umwandeln. Auch werden Gestelle an Tapetirer abgegeben. Auch empfehle ich mein großes Lager solider **Tischler- und Polstermöbel** von der einfachsten bis zur reichsten Ausstattung.



In allen renomirten Cigaretten-Handlungen vorrätig:
Cyprienne, Nr. 150.
Spezialität. Vorzügliches Aroma.
Preis à Paket 20 Pf. und 50 Pf.
Türkische Tabak- u. Cigaretten-Fabrik „Sultana“
F. L. Wolf, Dresden.

Ich bin von Seestraße 16 nach
Amalienstrasse 6 (Fürstenhof) I. Et.
gezogen. Meine Sprechzeit ist von jetzt an
an Wochentagen 10-1 Uhr,
Mittwoch und Samstag auch 4-6 Uhr.
Dr. Schlesinger,
Spezial-Arzt für Chren- u. Hals-Krankheiten.

Franz Schaal, Annenstr. 13.
Drogen und Farbewaaren, Cellorben, Tade und Airtische

Jagd-Gewehre,
Munition,
Taschen,
Rucksäcke,
Messagen,
Flaschen,
Messer,
Feuerzeuge,
Stahle,
Stuhlträger,
Joppen,
Röcke,
Hüte,
Mützen,
Gamaschen,
Halsbinden,
Halbschalen,
Pfeifen etc. etc.
empfiehlt
H. Warnack,
Pragerstrasse 17.

CACAO'S CHOCOLADEN
FABRIK VON
LOBECK & CO
DRESDEN
GROSS- u. FEIN-PRÄPARATE
FIRMEN-PRÄPARATE
KÖNIGLICHES HOCH- u. NIEDER-LOTHARISCHES
VEREINIGTES KÖNIGREICH SACHSEN
Sächsische Hof- u. Landesapotheken
Sächsische Hof- u. Landesapotheken
Sächsische Hof- u. Landesapotheken

Knöpfe,
Stoff, Horn, verchromter,
Stemmnip u. Metallknöpfe
empfehlen in großer Auswahl
M. Nessmann,
28 Scheffelstrasse 28.

Livré- Ueberzieher zu 35 bis
100 M., Einzel- An-
züge jeder Art, engl.
Sammetmäntel, Sack-
tische, Hüte, Mützen,
Korsetten, Feder- u.
Kleider, Binden etc. etc.
halte ich vorräthig u.
fertige craft nach Be-
stimmung.
N. Hermann,
Waisenhausstr. 20, I. Et.
Dresden, Preisliste, Manichien
u. Stoffproben franco zu Diensten.

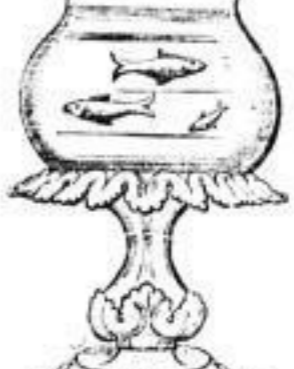


Beefsteak-Maschine
mit Papierfönerung, für Reisende,
Kilitäre, kleine Haushaltungen
u. s. w. höchst vortheilhaft, das
Stück 1 M., empfiehlt
G. Aug. Schöne & Sohn,
Dresden, Trompeterstr. 17.
Wiederverkäufer gesucht.
Die Arbeit seiner Latzfäse
von **Hermann Günther**
in Altenburg empfiehlt: Prima
echte **Ziegenkäse**, Zellertorm,
6 Stück 3 M.; feinste **Altenb.**
Bierkäse, 60 Stück 3 M.;
delikat. **Olmutzer Bierkäse**
100 Stück 3 M.; hochfeine
Sahnenkäse mit Rümme-
l, 10 Pfund 4 M.

Partiewaaren-Bazar
J. Hacker,
Prinzipalstr. 53, I. Etage.
Reiswagen
f. Karouffelhof, Schauffler bill.
zu verk. Fischhofplatz 22 u. Schöne.

Goldfische nur gesunde, acclimatirte Waare, Stück 25 Pf., Lebende Schildkröten

Goldfisch-Gestelle, mit u.
ohne Blumentöpfe, Goldfisch-
Gläser, Aquarien, Tuff-
steine u. Korallen, Gold-
fischnetze
hält bei niedrigen Preisen stets
ausgewählte grosser Lager die
Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.



Parquet-Fussboden,
eleganter u. dauerhafter Boden-
belag für Tanzsäle, Wohnräume etc.
empfehlen billig die **Berliner**
Parquetfabrik, Dresden,
Bismarckstrasse 16, Wegderi-
Station, Hohenschule.

E. Lehmann's
Färberei und
Waschanstalt
am 10 Wettinerstr. 10
empfiehlt sich zum Auffärben
verfärbener Winter-
garderoben für Herren
u. Damen unzerreut
in nur guten u. neuen Farben.
Hochachtungsvoll
Ernst Lehmann.

Kolner Dombau-Letterie.
17. und letzte geschmiedete Aebuna.
zur Ausschmückung des
Kirchenschiffes. Geldpreis
ausgegeben M. 75,000, hat ohne
jeden Abzug, nur Originalsteine
verwendet à M. 1 incl. u. An-
wendung der antiken Gewinnliste
der Haupt-Collectoren **M. J. Bett-**
gießer in Köln. Wieder-
käufer erhalten Rabatt.

Agenten-Gesuch.
Zum Verkauf von **Carlehne-**
loren gegen Theilzahlungen
werden Agenten gegen hohe Pro-
vision und event. Krumm gesucht
und erhalten diejenigen Regionen
den Versuch, welche mit der
Praxis vertraut und bereits mit
Erfolg thätig waren. Nur unter
S. 1505 bei G. L. Danbe
& Co., Berlin W.

Käse en gros.
à Quadrat Rümmele 12 Stück
à 2 M., 10 St. à 3 M.,
à 2 M., 10 St. à 3 M.,
à 4 M., in Küften des Pfund je
4 M. billiger, nach auswärts
gegen Nachnahme, empfiehlt
J. Hellmann,
Butter- u. Käsehandlung,
10 Köhlerstrasse 10.

Wagen.
Ein **Damenwagen** mit Federn,
ein- und wechsell. zu fahren,
besal. ein **Kastenwagen** zum
Herunterfahren billig zu verkaufen
Zertrümmert 13, weitzer Hof 2.

Zithern,
Guitaren, Violinen etc. in größter
Auswahl, sowie Aithir- u. Klavi-
eren, Wiener Aithir- u. Saiten,
römische Saiten und Utenilien em-
pfehlen **Gbr. Voigt, Aithir- u. Klavier-
an- u. Saitenhandlung, 12, Strüber Hof.**

Schuhmacher!
Roß, Herrenschuhe von M. 3.00
an, 10 St. Damen- u. Kinder-
schuhe, in alle Leder, in
Glanz, Farbe, prima, Rod von
M. 1.00 an, gewollte Herren u.
Damen- u. Kinder- u. Damen-
u. Clatschschuhe etc. werden un-
verzüglich am Lager geführt od. sof.
angefert. **Vederhandlung, gr.**
Arbogaststr. 13, 10 St. d. Zwarte
Bitte zu notiren.
Gut bezahlt werden getragene
Herren- u. Damenkleider, Winter-
röcke, Hosen, Betten, Saubereit,
sowie ganze Nachlässe von **C.**
Werner, gr. Neumarktstr. 21.
Preisliste franco ins Haus.

Großes Restaurant oder Hotel.

Ein großes schönes herrschaftliches
Privat-Wohnhaus
in sehr guter Lage der inneren
Stadt von Chemnitz,
welches sich zur Errichtung eines
großen Restaurants oder zur
Errichtung eines kleinen Ho-
tels feiner Art in günstiger Lage
halber vorzüglich eignet, soll vor-
gerückten Alters halber von dem
Besitzer unter günstigen Bedin-
gungen aus freier Hand baldmöglichst
verkauft werden. Nähere
Auskunft hierüber wird kostenfrei
ertheilt in der
**Expedition für Hypotheken
und Kaufs-Vermittelung**
von

Alex. Mor. Bauer,
Chemnitz, Königstrasse 31, I. Et.
Ein kleineres Zins- und Ge-
schäftshaus in der Alt-
stadt, gute Lage, mit schönem Vor-
den, für Produktenhändler
etc. sehr passend (da Geschäft
u. Stollenhandel bereits im Gange),
soll unter günstigen Preis-
verhältnissen veräußert werden. Selbst-
käufer wollen ihre Adressen an
den „Zinsvermittler“ Dres-
den unter N. L. 813 zur Be-
förderung an den Verkaufer ge-
langen lassen.

Fleischer,
die in Louisenstrasse 10, im
Jahre 1880 Thlr. Anzahlung ein schönes
Edelhaus kaufen wollten, erfahren
Näheres durch das Cigaretten-
Geschäft
Hohenschule 36.

Ein in 12. Querter Straße
der Altstadt Dresden befind-
liches **Geschäfts- und Zins-**
haus mit Laden und alter
Bäckerei ist verhältnismäßig
sehr preiswerth zu ver-
kaufen. Adressen von Selbst-
käufern gelangen direkt an den
Verkaufer unter N. L. 812 d. d.
Zinsvermittler Dresden.

Einem jungen **Mahmalte,**
in einträglicher Geschäftslage,
durch Zins- u. Grundstück-
renten, an der Bahn, Umstände
wegen sofort zu verkaufen.
Adressen unter A. B. 191 in
die Expedition dieses Blattes.

Ein herrschaftliche Villa,
schöne Lage u. Vogelschutz, höchst
elegante u. solide, mit großem Garten,
Biergarten etc., in zu vermieten,
auch zu verkaufen. Näheres durch
K. Proschke, Pragerstrasse 7.

Ein im Innern hiesiger
Stadt gelegenes
Wohn- und
Fabrik-Gebäude
nebst Zeitungsgebäude, welche
sich zu **Kontor- oder Nieder-**
lags-Männen eignen, mit Ein-
fahrt und großem Hofraum,
sowie mit 8- u. 6- u. 4- u. 2-
u. Dampfmaschinen, ist ver-
hältnismäßig bei wenig Anzah-
lung billig zu verkaufen. Näheres
Bezeichnung des Grundstücks,
sowie Verkaufsbedingungen er-
halten Neuesten in großer Menge
getheilt durch **Alex. Moritz**
Bauer, Chemnitz, Königstr. 31, I.

Die Mühle
in **Steinbrunn Nr. 11** ist auf
freier Hand zu verkaufen. Näheres
bei **Caurenz Heßig** in **Leb-**
sdorf bei **Tschirn.**

Haus-
Versteigerung.
Veränderungshalber will ich
Montag den 26. Sept. 1881,
vormittags 11 Uhr, mein in Col-
dis gelegenes **Herzogthum** mit
Bauwerk, Viehgebäude mit be-
sonderer Anstalt und Kammern,
mit 20 Morgen davon, Nähe des
Karlshof, demnächst nach dem
Fehlversteigerung, worin schon seit 30
Jahren von der Familie die **Ver-**
steigerung betrieben worden ist,
auch zu jedem anderen Gebote
eignet, veräußern. Näheres
Auskunft ertheilt **C. Berger,**
Notar in **Coldis.**

Ein Haus,
am liebsten mit Laden oder Restau-
ration in beliebiger Straße Dres-
dens oder Umgebung von Dres-
den, wird zu 6,000 Thlr. zu
kaufen gesucht. Ertheilen die
Liese man unter **A. K. 30** an
das Ann. Bureau von **Sachsen-**
stein und Vogler in **Zittau**
bis 1. October zu senden.

Mühlen-Pacht.
Ein in **Walden** Müller milt
eine Mühle zu pachten; selbige
ist auch getrommelt, eine Mühle
auf **Walden** zu pachten, oder
Anpachtstelle zu übernehmen.
Werthe Th. unter **A. B. 1819**
in die Exped. d. Bl. erheben.

1 Piano.
freiständig, mit Eisenrahmen, im
Auftrage ganz billig zu verkaufen
oder zu verpachten **Amalienstr. 8, 11.**

Echt Lichtenhainer Bier

erhielt soeben eine Sendung von ganz vorzüglicher Qualität.

Hochachtungsvoll **Karl Bohling, Hotel Strassburger Hof, an der Frauenkirche 20.**

Oeffentliche Handelslehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft.

Am 3. October beginnt ein neuer halbjähriger Kursus für kaufmännische Fachwissenschaften (6 Unterrichtsstunden wöchentlich). Prospekte sind in der Schul-Expedition, Ostra-Allee Nr. 9, gratis zu erlangen. Dresden, im August 1881. Dr. A. Benser, Director.

Gardinen,

sächs., engl. u. schweizer Fabrikat, empfiehlt in grosser Auswahl **G. D. Blass,** Wäsche - Fabrik - und Ausstattungs - Geschäft, Nr. 5 Marienstrasse Nr. 5 und Portiens, parterre und 1. Etage.

Ausverkauf zurückgesetzter weisser Gardinen,



vom 19. bis 30. September dauernd. Um mit Resten von 2-6 Fenstern der letzten Saison schnell zu räumen, offerire dieselben zu ganz besonders billigen Preisen. Rudolf Poppe, H. S. Hoflieferant, Rosmarinstrasse 2,

Für Damen:

- ff. Regenmäntel.
- ff. Herbstmäntel.
- ff. Herbst - Raeder u. Paletots.
- ff. Herbst - Raeder u. Paletots.
- ff. Morgenkleider
- ff. Morgenkleider
- ff. Jupons
- ff. Jupons



Stoffe jeder Art, sowie Plüsch, Seiden und Sammete zur Damen-Confection. Chales und Tücher Chales und Tücher in enormer Auswahl zu nur realen Preisen.

Gustav Kaestner & Koehler, Marienstrasse 28, zunächst dem Hauptpostamt, parterre und 1. Etage.

Kaffee-Ersatz

von Leusmann & Zabel in Hannover.



Dieses Präparat, von Naturstoffen der Wissenschaft aus durch den vollen Gehalt an Kaffee-ähnlichen Aromastoffen durchdringt, liefert mit einer auch ohne Zusatz von Wasser einen vorzüglichen Getränk u. versetzt daher den Genuss vor allen anderen Getränken. Zu haben:

- | | | |
|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| Dresden-Mittstadt: | H. Herrmann, große Brüderstrasse. | H. Schneider, Mathildenstrasse. |
| H. Böner, Carenstrasse 11. | A. Herrmann, am Elbberg. | L. Schöder, Mathildenstrasse 11. |
| H. Böner, Promadenstrasse. | K. Klemm, Zäunersplatz. | H. Stödel, Birnaustrasse 22. |
| H. Böner, an Blumenstrasse. | H. Knaack, Weiserstrasse. | H. Voigt, Weiserstrasse. |
| H. Engel, Antonienstrasse. | H. Knaack, Waisengasse. | H. Ziegler, Weiserstrasse. |
| H. Engel, Antonienstrasse. | H. Knaack, Waisengasse. | H. Ziegler, Weiserstrasse. |
| H. Engel, Antonienstrasse. | H. Knaack, Waisengasse. | H. Ziegler, Weiserstrasse. |
| H. Engel, Antonienstrasse. | H. Knaack, Waisengasse. | H. Ziegler, Weiserstrasse. |
| H. Engel, Antonienstrasse. | H. Knaack, Waisengasse. | H. Ziegler, Weiserstrasse. |
| H. Engel, Antonienstrasse. | H. Knaack, Waisengasse. | H. Ziegler, Weiserstrasse. |

Regulirbare eiserne Mantel-Füllöfen u. Kamine,

Bernhard's und Krenzel's Patent, welche sich außerordentlich bewährt haben, in einfacher und eleganter Ausführung, empfiehlt

Deutsche Mantelöfen-Fabrik, Dresden, Waisenhausstr. 28, gegenüber dem Victoria-Hotel.

J. G. Busch, Dresden, Badgasse, Kohlen-Verkauf, großes u. Detailgeschäft.

Steinkohlen aus den Mal. Werken und belgischer Pech- und Russkohlen aus Gedelschadt und Malterins-Steinkohlen, belgische Braunkohlen. Lieferung direct ab Werke in Quartals-Vorrichtungen und ab Niederlage in Aukren.

Po-ho

(echt chinesisches Del) befreit in wenigen Minuten Kopfschmerz, Migraine, Magenkolik, Zahnschmerz etc. empfiehlt a. M. 75 Pf. die Galanterie-Waaren-Handlung

F. G. Petermann, Dresden, Galeriestrasse Nr. 10.

46,000 St. Cigarren

verschiedener Sorten wegen Gesundheitsangelegenheiten bedeutend unter dem Einkaufspreis abzugeben. Anfragen unter Chiffre P. P. 891 Invalidendank Dresden.

Avis.

Das neulich als vorzügliches Tolletemittel in dem Pariser Modenbrief der Dresdner Nachrichten erwähnte Wunderwasser, **Eau Parisienne Hygiénique** genannt, was sich als Schönheitsmittel außerordentlich bewährt hat, ist in Aarons zu diversen Preisen durch mich zu beziehen. — Gleichzeitig empfehle ich ein durch sofortige überraschende Erfolge sich auszeichnendes, in allen Nüancen gleich befriedigendes **Haarfärbemittel**, welches der Gesundheit durchaus nicht schädlich ist, sondern sogar wohltätig auf den Haarwuchs wirkt.

Arnold Gremer, Coiffeur, 27 Waisenhausstrasse 27.

Kaffee,

größte Auswahl, roh von 70 Pf. an per Pfund bis 100 Pf., gebrannt (stets frisch) von 100 Pf. an per Pfund bis 200 Pf., gebr. Perlkaffee, sehr gut im Geschmack, nur 140 Pf. per Pfund, bei 5 Pfund entgegenseitige Ermäßigung, empfiehlt

Georg Horn, 7 Wettinerstrasse 7, Ecke Palmstrasse.

Grosses **Special-Lager Schwarzer Kleiderstoffe** in Cachemire allein 15 bewährte Qualitäten von Mark 1,70 bis Mark 6,50. **Adolph Renner** 9, Altmarkt 9, Eckhaus d. Badergasse.

Wiehers Fach-Lexika.

Bequemstes Nachschlagen — ausgiebigste Belehrung im engsten Raum — sachgemäße Bearbeitung — einheitliche Durchführung aller Theile — gemeinverständliche Haltung aller Artikel — Druck und Format aller Bücher übereinstimmend — jedes Fach in einem Band.

Staatslexikon, von R. Baumbach.

Handbuch für jeden Staatsbürger zur Kenntniss des öffentlichen Rechts und des Staatslebens aller Länder, insbesondere des Deutschen Reichs. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

J. M. Hörnlein, Schneider.

Postplatz, Stadt-Waldschlösschen, empfiehlt sein großes Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffe

zur Anfertigung eleganter, solider Garderobe zu äusserst billigen Preisen. Sämmtliche Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison sind bereits eingetroffen. Bestellungen bitte rechtzeitig zu machen, damit ich im Stande bin, jeden Auftrag auf das Sorgfältigste auszuführen.

J. M. Hörnlein, Schneider, Postplatz, Stadtwaldschlösschen (Centralstation der Bierbahn).

Brillen u. Klemmer

von 50 Pf. bis 2 Mark. Operngläser, Fernrohre, Thermometer, Wasserwaagen u. s. w. empfiehlt billigst **Hermann Dinger,** an der Frauenkirche 22.

Cacao

und Chocoladen, garantiert rein, aus der renomirten Fabrik von **W. Felsche, Feippla,** sowie **Blauke-Niebel-Bruch-Chocolade,** à 100 Pf. pro Pfund, anerkannt als ff., empfiehlt **M. Brock's** Zuckerwaaren-Fabrik, 2 Badergasse 2.

Kaffee,

größte Auswahl, roh 65 bis 100 Pf., gebrannt 10 bis 200 Pf., bei 5 Pfund 5 Pf. billiger pro Pfund, empfiehlt **C. B. Scheibler,** 7 Weihegasse 7.

!Gänzlicher! Ausverkauf!

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich sämtliche Waaren, als: Teppiche, Plüsch- und Lederstoffe, Nachstuhl - Tischdecken, Säulen, Gossmatten, Aufstapeln, Kousseaux, Bettvorlagen, Sophas und Tischdecken, wollene Schlaf-, Reise-, Pferde- und Steppdecken, Kissen, Teppich- und Wollstoffe unter dem Selbstkostenpreise aus.

L. Salomo, 16 Galeriestrasse 16. Die Drogen-Handlung von **Georg Häntzschel,** Dresden, Struvestrasse 3, empfiehlt stets frisch echten **Medicinal-Dorsch - Leberthran** von **Heinrich Meyer, Christiania, Norwegen,** flache 60 Pf. und ausgewogen **Georg Häntzschel,** Dresden, Struvestrasse 3.

Cigarren,

en gros & en detail Dresden - Altstadt, **Ed. Bachmann,** Ecke der Marienstrasse, Dippoldiswalderplatz 7.

Confection.

Ein routinirter Damen Schneidermeister sucht f. Geschäfte u. Privatsache zu übernehmen. Auch wird jede Schneidermehreri billigst gefertigt. Th. Haase, See-Strasse 27, vierte Etage.



OTTO FISCHER UHRMACHER

VERKAUF REPARATUR UHR-REPARATUR

Eine neue Zugfeder . M. 1. 25. Reinigen . . . 1. Ein Patentglas . . . 25. Neue Uhren 30 Prozent billiger als im Laden.

Mein bedeutendstes Lager echter französischer, mit Stempel versehener **Talmigold Uhrketten** (Goldcomposition) für Herren und Damen von 3 Mark an. Colliers, Stüd von 2 M. an. **Krocheln mit Ohrringen,** Garnitur von 1 M. 50 Pf. an. **Uhrschlüssel,** Stück 65 Pf. **Arschänder,** St. von 4 M. an. **Medaillons** von 2 M. an. **Kreuze** von 75 Pf. an. **Siegelringe** 1 M. 50 Pf. **Trauringe** 1 M. 50 Pf. **Manschettenknöpfe** 20 Pf. **Chemisenknöpfe** 20 Pf. aus Goldcomposition empfiehlt unter langjähriger Garantie.

Ernst Zscheile,

Dresden, 9 See-Strasse 9, früher Scheffelstrasse.